Unser Gemeindebote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Gmund am Tegernsee

Eine schöne Sommer-/Ferienzeit!

August 2022
37. Jahrgang

Ihre Ansprechpartnerin, wenn es um Werbung im Gemeindeboten geht:

Anzeigenagentur
Ida Schmid
Tel.: 08022-65447
Mobil: 0177-4474907
E-Mail: ida@ibismedia.de

Huber RAUMAUSSTATTUNG & TEXTILES WOHNEN
MEISTERBETRIEB FÜR INNENEINRICHTUNG - POLSTEREI, VORHÄNGE & BETTEN

Foto: fine

Bichlmairstr. 12 · 83703 Gmund · Tel. 08022/75569 · www.huber-derraumaustatter.de

Bayerisches Rotes Kreuz
BRK-Miesbach, Wendelsteinstr.9, kvmiesbach.brk.de
Rufen Sie uns an, wir helfen gerne! Tel. 08025-2825-0

Jugendrotkreuz

BRK-Hausnotruf

BRK-Bereitschaften

BRK-Essen auf Rädern

BRK-Kleiderläden

BRK-Wasserwachten

BRK-Erste-Hilfe-Kurse

BRK-Rettungsdienst

BRK-Blutspende

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,
liebe Jugendliche,
liebe Gäste,

der August ist ein „Ferien-Monat". Die bayerischen Schulen sind geschlossen, viele Berufstätige haben einige Tage oder sogar Wochen frei und genießen ihre wohlverdiente Auszeit.

Auch bei uns in der Gemeinde werden im August keine Sitzungen abgehalten. Umso schöner ist es, dass wir vor der Sommerpause noch einen Schritt in unserem Projekt „Wohnen im Alter" weitergekommen sind. Im Gemeinderat ist die Entscheidung für den Standort der Seniorenwohnanlage gefallen, sie soll auf einem Grundstück in der Hirschbergstraße entstehen. Am 8. August wird zudem ein Workshop zum Thema „Älter werden in Gmund am Tegernsee – Machen Sie mit bei der zukünftigen Gestaltung unserer Gemeinde" stattfinden, zu dem ich Sie alle recht herzlich einladen möchte. Weitere Information dazu finden Sie auch hier im Gemeindeboten.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle nochmals an alle (ehrenamtlichen) Kursanbieter*Innen unseres Gmunder Ferienpasses, an die vielen Unterstützer*Innen des Projekts, sowie an die Künstlerin des Titelbildes. Mit Ihrer aller Unterstützung konnten wir so wieder ein buntes Programm für unsere Kinder und Jugendlichen zusammenstellen.

In diesem Sinne wünsche ich nun Ihnen allen eine schöne Sommer(ferien)-Zeit!

Herzliche Grüße

Ihr

Alfons Besel
Erster Bürgermeister

Gemeinde Gmund am Tegernsee
Kirchenweg 6, 83703 Gmund a. Tegernsee, Tel. 0 80 22/75 05-0, Fax 75 05-20, E-Mail: info@gmund.de

Sachgebiet	Sachbearbeiter	Zimmer	Tel.-Durchwahl-Fax	E-Mail
Bürgermeister	Alfons Besel		Tel. 75 05-10	buergermeister@gmund.de
Sekretariat	Christiane Quicker	15	Tel. 75 05-50 Fax -650	christiane.quicker@gmund.de
Geschäftsleitung	Florian Ruml	14	Tel. 75 05-11 Fax -611	florian.ruml@gmund.de
Hauptverwaltung	Sophia Hollerauer	04	Tel. 75 05-28 Fax:- 628	sophia.hollerauer@gmund.de
Hauptverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit	Maria Glas	13	Tel. 75 05-13	maria.glas@gmund.de
Personalstelle	Theresia Rieder	13	Tel. 75 05-12 Fax -612	theresia.rieder@gmund.de
Auszubildende	Kathrin Weinzierl		Tel. 75 05-0	kathrin.weinzierl@gmund.de
	Sophia Mayer		Tel. 75 05-0	sophia.mayer@gmund.de
Radverkehr	Veronika Simon	04	Tel. 75 05-39 Fax -639	veronika.simon@gmund.de
Liegenschaftsamt	Josef Krinner	03	Tel. 75 05-35 Fax -635	josef.krinner@gmund.de
	Heidi Martin	03	Tel. 75 05-14 Fax -614	heidi.martin@gmund.de
Kämmerei	Georg Dorn	11	Tel. 75 05-16 Fax -616	georg.dorn@gmund.de
Steuerstelle				steuerstelle@gmund.de
Zweitwohnungsst./ Kurbeitrag/Gewerbest.	Magdalena Fahrnbauer	07	Tel. 75 05 34 Fax -634	steuerstelle@gmund.de
Grundsteuer/ Kindertagesstätten	Regina Nickisch	07	Tel. 75 05-36 Fax -636	steuerstelle@gmund.de
Hundest./Wasserabr./ Friedhofsverwaltung	Gaby Goldhofer	04	Tel. 75 05-38 Fax -638	steuerstelle@gmund.de friedhof@gmund.de
Kasse	Elisabeth Bartl	12	Tel. 75 05-15 Fax -615	kasse@gmund.de
Kasse	Maria Killer	12	Tel. 75 05-17 Fax -617	kasse@gmund.de
Einwohnermeldeamt	Elisabeth Filgertshofer	02	Tel. 75 05-21 Fax -621	ewo@gmund.de
Pass-, Gewerbeamt/ Fundbüro	Johanna Angerer	02	Tel. 75 05-22 Fax -622	ewo@gmund.de
Renten, Senioren & Soziales	Heidi Huber	01	Tel. 75 05-26 Fax -626	heidi.huber@gmund.de
Bauanträge	Christine Wild	10	Tel. 75 05-32 Fax -632 od.-30	christine.wild@gmund.de
Straßenverkehr	Annemarie Heizmann	09	Tel. 75 05-31 Fax -631	annemarie.heizmann@gmund.de
	Wolfgang Dagner	09	Tel. 75 05-31 Fax -631	wolfgang.dagner@gmund.de
Mitarbeiter Bauamt	Lorenz Saak	08	Tel. 75 05-18 Fax -618	lorenz.saak@gmund.de
Bautechnik	Josef Harraßer	03	Tel. 75 05-33 Fax -633	josef.harrasser@gmund.de
EDV	Andreas Probst	08	Tel. 75 05 27 Fax -627	andreas.probst@gmund.de
Hausmeister	Michael Link		Tel. 0172/8 89 33 12	haustechnik@gmund.net
Bauhof, Hirschbergstr. 4	Friedhelm Mette		Tel. 705 992 Fax 705 902	bauhof@gmund.net
FW Gmund	1. Kommandant Th. Hilgenrainer		Tel. 0151/14 15 38 58	kommandanten@feuerwehr-gmund.de
FW Dürnbach	1. Kommandant Josef Bilgeri		Tel. 0151/12 70 68 07	kommandant@ff-duernbach.de
Pius-Kinderhaus (Kindergarten u. -hort)	Sabine Hildenbrand		Tel. 96 76-0 Fax -22	mail@kinderhaus-gmund.de
Kinderkrippe	Beatrix Rebel		Tel. 6 63 49 29	zwergenburg.gmund@t-online.de
Mittagsbetreuung	Monika Link		Tel. 18 85 97	mittagsbetreuung@gmund.net
Tourist-Information	Stefan Rachel		Tel. 86 03-23	s.rachel@tegernsee.com
Volkshochschule	Eugenie Lückerath		Tel. 72 54 Fax 7 65 35	vhs-gmund@t-online.de
Recyclinghof/Dürnbach	Franz Unterberger		Tel. 7 65 89	

Öffnungszeiten:
Rathaus Gmund, Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Mo. + Di. 14.00 – 16.00 Uhr; Do. 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch- u. Freitagnachmittags kein Parteiverkehr
Sozialamt Gmund, Mo., Di., Do. und Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Liegenschaftsamt Gmund, Mo. bis Do. 08.00 – 12.00 Uhr
Standesamt in Tegernsee, Tel. 08022/18 01-34, -38, -47
Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr und Mo. bis Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Recyclinghof Dürnbach, Mo./Di./Do./Fr. 09.00 – 12.00 Uhr, Sa. 09.00 – 13.00 Uhr, Do./Fr./15.00 – 18.00 Uhr, Mi. geschlossen.
Tourist-Information, Wiesseer Str. 11, 83703 Gmund a. Tegernsee
Mo. bis Fr. 09.00 – 14.00 Uhr
Gäste- und Gastgeberservice: Mo. bis Fr. 09.00 – 17.00 Uhr, Sa. 09.00 – 13.00 Uhr, So. + FT 09.00 – 12.00 Uhr

Ihr Besuch im Rathaus

Für das Einwohner-, Paß- und Gewerbeamt sowie Renten-, Senioren- und Sozialamt ist eine Terminvereinbarung erforderlich.
Für die anderen Bereiche im Rathaus gilt: Um Wartezeiten zu vermeiden und damit auch das Infektionsrisiko zu senken, ist eine Terminvereinbarung erwünscht und dringend empfohlen.
Derzeit gelten im Rathaus die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln.

Terminbuchung im Einwohnermelde-/ Passamt und Gewerbe-/ Ordnungsamt online möglich

Um die Buchung von Terminen so leicht wie möglich zu machen, hat die Gemeinde ein Online-Portal eingerichtet, ähnlich, wie man es beispielsweise von Arztpraxen kennt. Es ist einfach handhabbar und auf der Website www.gemeinde.gmund.de gleich auf der Startseite unter „Online-Dienste und -Terminbuchung" verlinkt. Weitere Online-Dienste befinden sich derzeit im Aufbau.

Foto © Pixabay

Impressum:

Herausgeber: *Gemeinde Gmund am Tegernsee*
Redaktion: *Gemeindeverwaltung, gemeindebote@gmund.de*
Anzeigenwerbung: *Ida Schmid Telefon 08022-65447, Telefax 08022-65957*
Titelbild: *Veronika Stöckl*
Druck: *Druckerei Stindl, Inh. Johann Brandl Wiesseer Str. 40, 83700 Rottach-Weißach, Tel: 08022/24815, Fax: 08022/24215, www.stindl-druck.de, E-Mail: mail@stindl-druck.de*
Verteilung: *kostenlos an alle Haushalte*
Auflage: *3.600 Stück*

Redaktionsschluss für die Septemberausgabe 2022: 07.08.2022 bis 16.00 Uhr.

Eingereichte Beiträge können nur bis zu einer Länge von 1 DinA4-Seite und 1 ½-zeilig geschrieben, ungekürzt veröffentlicht werden. Die Texte werden redaktionell überarbeitet, um eine angepasste und journalistisch übliche Form zu erhalten.

Jeden Freitag von 13.00 – 18.00 Uhr Wochen- und Bauernmarkt am Volksfestplatz oder Bahnhof in Gmund mit einem vielfältigen Angebot an frischen Lebensmitteln

TERMINE UNTER VORBEHALT

Donnerstags

10:00 - 11:00 Uhr **Geführte Nordic Walking Tour**
Stärken Sie Ihr Immunsystem, bauen Sie Stress und Muskelverspannungen ab und freuen sich mit Ihrem Rücken auf ein Fitness Workout in freier Natur.
Ort: Restaurant & Cafe Strandbad Seeglas, Seeglas 1, 83703 Gmund

17:00 - 19:00 Uhr **Führung am Lehrbienenstand**
Einblick in die Wunderwelt der Bienen. Anmeldung nicht erforderlich. 83703 Gmund
Preis: 3,00 bis 7,00 € Ermäßigung für Kinder und Jugendliche
Ort: Lehrbienenstand, Moosrain

Freitags

13:00 - 18:00 Uhr **Bauernmarkt**
Vielfältiges Angebot an Obst, Gemüse, Fleisch, Brotwaren, Kuchen, Honigspezialitäten, italienischer Nudeln, Pastavariationen, türkischer Feinkost, Tiroler Spezialitäten und vielem mehr.
Ort: Bahnhofsplatz, Wiesseer Str. 83703 Gmund

13:00 - 14:30 **Führung durch die Büttenpapierfabrik Gmund**
Wie entsteht eine Glückwunschkarte? Wie kommt die Farbe ins Papier und wie entsteht der sagenhaft goldene Glanz der Oscar Umschläge. Diese und weitere spannende Antworten erhalten Sie während einer 1 ½-stündigen Besichtigungstour durch die Produktionsstätten von Gmund Papier. Ort: Gmund Papier, Mangfallstr. 5, 83703 Gmund Preis: 15,00 € Kinder 6-15 Jahre: 9,00 € Ermäßigung mit der Gästekarte: 1,00 €

15:00 - 16:00 Uhr **Besichtigung der Edelbrand Destillerie Liedschreiber**
Bei einer Besichtigung können Sie sich über die Herstellung der edlen Brände und feinen Liköre informieren. Die Besichtigung inklusive Verkostung dauert rund 45 Minuten. Anmeldung bis Freitagmittag in den Tourist-Informationen oder unter Tel. +49 8022 927380. Der Verkauf ist täglich geöffnet.
Preis: 5,00 bis 10,00 € pro Person 10,00 €?
pro Person mit Gästekarte 9,00 €?
pro Person mit TegernseeCard 5,00 €
Ort: Edelbrand Destillerie Liedschreiber, Schafstatt 1, 83703 Gmund

Dienstag, 02.08.2022

17:30 - 19:30 Uhr **Wildkräuterführung – Die Kräuter des Kräuterbuschn**
In alter Tradition sammeln Sie die Kräuter des Kräuterbuschens. Die Kräuterpädagoginnen erklären ihre Verwendung und Heilkraft.
Preis: 7,00 bis 10,00 € Anmeldung in der Tourist-Information Gmund bis Dienstagmittag. Tel. +498022 7060353. Kosten für Führung inkl. Verkostung bzw. Gastgeschenk 10,00 €, mit GK 7,00 €.
Ort: Oedbergalm, Angerlweber 3, 83703 Gmund

Samstag, 06.08.2022

07:00 - 14:00 Uhr **Flohmarkt**
von antiker Kunst, Trachtengwand, Haushaltssachen sowie Kinderbedarf - hier macht man schon mal ein Schnäppchen
Ort: Volksfestplatz, Max-Obermayer-Str., 83703 Gmund

Montag, 08.08.2022

19:30 - 21:00 Uhr **Musi am See mit den Gmunder Blaskapelle**
Musi am See mit den Gmunder Blaskapelle an der Uferpromenade in Gmund/ Seeglas.
Ort: Pavillon Uferpromenade Gmund, Seeglas , 83703 Gmund

Donnerstag, 11.08.2022

19:00 Uhr **Waldfest des Skiclubs Ostin**
Erleben Sie bayerische Gemütlichkeit mit Blasmusik, Hendl, Bier und Brotzeiten. VT: Von 14.08. bis 15.08.2022 Ort: Skigebiet Oedberg, Angerlweber 3, 83703 Gmund

Freitag, 12.08.2022

10:00 – 12:00 Uhr **Orts- und Kirchenführung in Gmund**
Bei einem Ortsrundgang durch Gmund erfahren Sie Wissenswertes über bedeutende Persönlichkeiten und ihre Werke. Anschließend folgt eine Kirchenführung in St. Ägidius, einem Juwel barocker Baukunst. Preis: 8,00 € Vor Ort Bezahlung. Keine Ermäßigung mit der Gästekarte.
Ort: Tourist-Information Gmund, Wiesseer Str. 11, 83703 Gmund

17:00 Uhr **Waldfest des Skiclubs Ostin**
Erleben Sie bayerische Gemütlichkeit mit Blasmusik, Hendl, Bier und Brotzeiten. VT: Von 14.08. bis 15.08.2022 Ort: Skigebiet Oedberg, Angerlweber 3, 83703 Gmund

Samstag, 13.08.2022

8. Youngtimer Treffen
Für gut erhaltene Youngtimer von Baujahr 1970 bis 1990 mit Ausfahrt. Ort: Volksfestplatz, Max-Obermayer-Str., 83703 Gmund

15:00 Uhr **Waldfest des Skiclubs Ostin**
Erleben Sie bayerische Gemütlichkeit mit Blasmusik, Hendl, Bier und Brotzeiten. VT: Von 14.08. bis 15.08.2022 Ort: Skigebiet Oedberg, Angerlweber 3, 83703 Gmund

Sonntag, 14.08.2022

20. Oldtimertreffen
Mit echten Raritäten und anschließender Rundfahrt. Ort: Volksfestplatz, Max-Obermayer-Str., 83703 Gmund

Dienstag, 16.08.2022

17:30 – 19:30 Uhr **Wildkräuerführung – Brennnessel und Taubnessel in der Küche**
Besuchen Sie neben den vielen Sommerkräutern das Universalgenie Brennnessel und ihre taube Schwester die Taubnessel. Die Kräuterpädagoginnen erklären Ihnen ihre Verwendung während des ganzen Jahres. Preis: 7,00 bis 10,00 € Anmeldung in der Tourist-Information Gmund bis Dienstagmittag. Tel. +498022 7060353. Kosten für Führung inkl. Verkostung bzw. Gastgeschenk 10,00 €, mit GK 7,00 €.
Ort: Oedbergalm, Angerlweber 3, 83703 Gmund

Freitag, 26.08.2022

19:00-23:00 Uhr **Weinfest in der Gasse**
Gemütlicher Abend bei Musik, Wein und Brotzeit. Ort: Weinstadl Stückler, Gasse 8, 83703 Gmund

Dienstag, 30.08.2022

18:30 - 23:00 Uhr **Tegernseerheimatführer - "Nacht und Sterne"**
Eine Wanderung unter dem Sternenzelt mit anschließendem Blick durch die Teleskope von Astronomen und ihren spannenden Geschichten über unseren nächtlichen Himmel.
Preis: 30,00 € Ermäßigung mit TegernseeCard, Gästekarte Kinder bis 15 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen frei Online-Tickets zzgl. Gebühren
Ort: Tourist-Information Gmund, Wiesseer Str. 11, 83703 Gmund

Überregionaler Tusch für den Tag der Blasmusik 2022

Der Tag der Blasmusik gewinnt 2022 wieder mehr an überregionaler Strahlkraft. Sieben Kapellen aus nah und fern präsentieren am Sonntag, den 04. September 2022, ab 13 Uhr bis 16 Uhr auf Gut Kaltenbrunn Freunden bayerischer Blasmusik ihr Können, ihre Spielfreude und ihre Trachten.

Wenn es am Sonntag, den 04. September 2022 auf Gut Kaltenbrunn wieder ‚Alles Blasmusik…' heißt, dann freilich wieder mit der bewährten Blasmusikkompetenz vor Ort: Koordinatorin und Programmleiterin Heidi Martin von der Gemeinde Gmund konnte wieder den Spielmannszug Gmund, die Tegernseer Blaskapelle und die Gasteiger Blasmusik, für das eintägige Musikfestival gewinnen.

Es ist einerseits für die echte oberlandlerische Spielart bekannt, die sich hier mitunter mit genreübergreifender Musik zum eindrucksvollen Beweis der Vielfalt und Vielfarbigkeit der Bayerischen Blasmusik verbindet. Andererseits aber als freundschaftlicher Musikantenwettstreit darüber, welche Kapelle in ihrer Tracht zünftiger und mitreißender ist. Bis 2019 war es immer nur eine befreundete Kapelle aus weiterer Entfernung, die zum Tag der Blasmusik nach Gmund

Foto © Der Tegernsee / Thomas Müller

geladen wurde. In diesem Jahr kommen gleich drei auswertige Kapellen zum Tag der Blasmusik: die Musikkapelle Bad Feilnbach, die Woringer Musikanten aus dem Allgäu und die Marktkapelle Au in der Hallertau. Schon jetzt steht fest, dass wieder die Zuhörer als Gewinner daraus hervorgehen. Sie können sich an den Trachten und Musikpräsentationen erfreuen und bekommen von allen Kapellen das Beste zu hören. Obendrein dürfen sie auch noch die anschließende Verbrüderung im legendären Gemeinschaftschor genießen. Wenn an einer zutiefst bayerischen, ehemals klösterlichen, dann königlichen Kulturstätte wie dem Innenhof von Gut Kaltenbrunn über 120 Musikanten unter dem Taktstock von Kapellmeister Klaus Raßhofer zusammen spielen, dann ist das geradezu herzerfüllend und unvergesslich. Ganz besonders freuen sich natürlich auch die Nachwuchsmusiker, wenn sie bei der Traditionsveranstaltung mitspielen dürfen. Dieses Jahr ist es die Jugendkapelle Unterdarching in neuer Besetzung. Die Unterdarchinger freuen sich narrisch auf den Tag der Blasmusik, wo sie ihre Musikstücke vor einem großen Publikum aufspielen und dabei Lust auf weitere ihrer Auftritte machen können. Denn auch dafür ist der Tag der Blasmusik mittlerweile weithin bekannt: Hier wird auf traditionelle Weise spielerisch Wissen, Können und Erfahrung an die nächste Generation weitergegeben.

Jede Kapelle spielt dabei zwei bis drei Stücke. Was genau, ist jedes Mal eine Überraschung. Es sind aber zwischen Märschen, Boarischen, Landlern und Polkas auch immer besondere Soli und manchmal auch Stücke aus Oper, Operette, Musical oder Filmmusik dabei. Man darf gespannt sein, mit welcher Auswahl die insgesamt sieben Kapellen am ersten Sonntag in September an den Start gehen werden. So viel steht aber schon fest: Der Spielmannszug Gmund wird einziehen und den Tag der Blasmusik 2022 eröffnen und die Woringer Musikanten werden die Gäste noch eine Stunde nach Beendigung des offiziellen Teils, der erfahrungsgemäß um ca. 16 Uhr herum endet, hinaus spielen. Die Moderation übernimmt selbstverständlich – wie eh und je, seit er den Tag der Blasmusik mit einer Wette vor nunmehr fast 20 Jahren initiiert hat – Altbürgermeister Georg von Preysing.

Gut Kaltenbrunn by Käfer sorgt für das leibliche Wohl: Zwischen 11 und 13 Uhr wird ein Mittagsangebot serviert. Zusätzlich können sich die Gäste mit regionalen Schmankerln an Essensständen selbst bedienen. Auch Kaffee und Kuchen werden angeboten. Zusammen mit den Veranstaltungsmanagern der Tegernseer Tal Tourismus GmbH, dem Gastronomen von Gut Kaltenbrunn und den Musikanten hat die Gemeinde Gmund für ein entspanntes Programm von A, wie Anfahrt bis Z, wie Zwifache, gesorgt und alle meteorologischen Eventualitäten berücksichtigt.

Bei schlechtem Wetter findet der Tag der Blasmusik auf der Tenne von Gut Kaltenbrunn statt.

Für eine unkomplizierte Anreise wird auch in diesem Jahr wieder kostenlos ein Shuttle-Bus bereitgestellt.

Abfahrtszeiten:

Shuttlebus / Parken Sie ihr Auto kostenlos an allen Zusteigeorten

Zusteige Möglichkeit Gmund:
Gasthof Maximilian - bitte parken Sie ihr Auto am Parkplatz am See (Fußweg zur Haltestelle ca. 5 Minuten)
10:45 Uhr / 11:30 Uhr / 12:15 Uhr
Bahnhof, Wiesseer Str. 11
10:55 Uhr / 11:40 Uhr / 12:25 Uhr

Zusteige Möglichkeit Ortsteil Dürnbach:
Penny Parkplatz, Miesbacher Str. 1
11:05 Uhr / 11:50 Uhr / 12:35 Uhr

Zusteige Möglichkeit Ortsteil Finsterwald:
Tölzerstr. 118 (gegenüber Antiquitäten Bauer bzw. Hotel „Tegernseer Hof")
11:15 Uhr / 12:00 Uhr / 12:45 Uhr

Zusätzlich können alle Gäste, die im Vorverkauf eine Karte für den Tag der Blasmusik erwerben, am Veranstaltungstag kostenlos aus allen Orten

rund um den See mit den **Linienbussen des ÖPNV** nach Kaltenbrunn und auch wieder zurück fahren.
Auf Gut Kaltenbrunn besteht KEINE Parkmöglichkeit, da die bestehende Parkfläche dem Gastronomie Betrieb vom Gut Kaltenbrunn vorbehalten ist. Nur bei länger anhaltender trockener Witterung (mindestens drei Tage KEIN Regen) und nach offizieller Freigabe durch die Organisatoren besteht auf der Wiese gegenüber von Gut Kaltenbrunn die Möglichkeit des Parkens. Bitte informieren Sie sich über diese Möglichkeit am Veranstaltungstag unter www.tag-der-blasmusik.de
Sollte der Tag der Blasmusik witterungsbedingt in der Tenne auf Gut Kaltenbrunn stattfinden, kann der Innenhof als Parkmöglichkeit genutzt werden.
Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee, Veranstalter vom Tag der Blasmusik, freut sich auf Ihren Besuch.
Weitere Informationen unter www.tag-der-blasmusik.de, in der Tourist-Information Gmund oder telefonisch unter 08022 / 7060352.
Tickets: in allen Tourist-Informationen und bei München Ticket zum Preis 8,30 € zzgl. Systemgebühr, Eintritt an der Tageskasse (ab 11 Uhr) Erwachsene 11,- €.
Kinder und Personen mit einem Behinderten Ausweis und Begleitperson haben freien Eintritt.

Älter werden in Gmund am Tegernsee - Machen Sie mit bei der zukünftigen Gestaltung unserer Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die ersten Hürden wurden gestemmt und die Entscheidung für den Standort des Wohnprojekts „Wohnen im Alter" ist gefallen: die Seniorenwohnanlage soll auf einem Grundstück in der Hirschbergstraße und somit in Seenähe entstehen.
Nun geht es weiter: die Art und Weise des Wohnens ist nur eine Herausforderung von vielen beim Älterwerden. Die meisten Menschen möchten auch weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und so mobil wie möglich bleiben. Außerdem stehen im Hinblick auf die demographische Entwicklung und die Veränderung familiärer Strukturen bei Unterstützungs- oder Hilfebedarf nicht immer Angehörige zur Verfügung. Umso wichtiger ist ein gutes nachbarschaftliches Miteinander und eine entsprechende vorausschauende Planung seitens der Kommunen.
Um sich auf diese künftigen Entwicklungen einzustellen und sich den Herausforderungen zu stellen, möchte die Gemeinde Gmund am Tegernsee Sie zu einem gemeinsamen Workshop „Älterwerden in Gmund am Tegernsee" einladen und zwar am **Montag, 8. August von 18 – 20 Uhr im Neureuther Saal Gmund.**
Der Workshop wird von der Koordinationsstelle „Wohnen im Alter" aus München moderiert. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlichst aufgerufen, ihre eigenen Ideen und Vorstellungen zur altersgerechten Entwicklung der Gemeinde Gmund am Tegernsee einzubringen und ihre Anregungen und Wünsche mitzuteilen.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme sowie aktive Mitarbeit an der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Gmund am Tegernsee!
Teilnahme ohne Anmeldung möglich, vorbehaltlich der Corona-Situation zum Zeitpunkt der Veranstaltung.

Kasperle ist wieder da!

Tritratrullala, Tritratrullala, Kasperle ist wieder da! Und zwar am 2. August 2022 und 9. September 2022 auf dem Schulhof der Gmunder Grundschule. Stephan Mikat vom Chiemsee baut seine Bühne für „Kasperl, Mucki und der Gummibärchenzauber" und „Kasperl rettet den König" auf.
Tickets fürs Bayerische Kasperltheater gibt es für 7 € pro Person (ab 2 Jahren) unter www.chiemsee-kasperl.de oder direkt vor Ort am neuen von der Bundesregierung geförderten Bühnenanhänger (#neustartkultur). Gespielt wird unter weiß-blauem Himmel. Der Puppenspieler bringt genügend Bänke und ein Zeltdach als Regen- oder Sonnenschutz mit (siehe Foto). Der Kasperl bittet aber alle seine Gäste um witterungsgerechte Kleidung.

Künstler in der Raiffeisenbank Gmund

Ausstellung der Künstlerfamilie Milazzo vom 13. Juli bis 7. September
Keramik Plastiken von Waltraud Milazzo, Mosaikarbeiten Ihres Mannes Tano, Pigmenttusche- und Acryl Zeichnungen von Sohn Riccardo, sowie Bilder von Tochter Pina gibt es in der Ausstellung der Rottacher Künstlerfamilie zu sehen.
Waltraud Milazzo besuchte die Fachakademie für Sozial-Pädagogik in München und lernte an der Mal- und Zeichenschule Porträtmalerei. Zusätzlich besuchte sie Kurse bei der Keramikmeisterin Heidi Schiemann. Ihre Figuren baut sie aus Steinzeug-Ton und arbeitet dann die Details heraus. Je nach Motiv und Ihrer Vorstellung glasiert sie zum Teil farbig. Bei den Glasuren, die Ihr Mann stets weiterentwickelt, kommen Naturprodukte wie Holzasche, Erde oder Granit zu Einsatz. Anschließend wird im eigenen Brennofen bei Temperaturen von 1250° gebrannt.
Ihre Arbeiten präsentiert Waltraud Milazzo nicht nur bei Ausstellungen im Landkreis, auch in Niederbayern, wo sie Mitglied der „Isargilde Dingolfing-Landau" ist, stellt sie regelmäßig aus. Zwei Werke befinden sich sogar im Fine Center Michigan.
Sohn Riccardo ist freischaffender Künstler und Tochter Pina engagiert sich bei den Urban Sketchers Munich.

Veranstaltungen im Tegernseer Tal

Täglich
10:00 Uhr **Olaf Gulbransson Museum - Von Renoir bis Jawlensky.**
Mit Leidenschaft gesammelt, Olaf Gulbransson Museum Tegernsee, Kurgarten 5. Sonderausstellung 2022. Mit Leidenschaft gesammelte Werke aus Privatbesitz von Renoir bis Jawlensky.
Preis: 12,00 €

Dienstag, 02.08.2022
09:00 Uhr **Tegernseer Heimatführer- "Wildes Tal – Die Big Five des Tegernseer Tals",**
Wallbergbahn, Wallbergstr. 26, Rottach-Egern. Mittelschwere Wanderung mit Wildbeobachtung. Preis: 13 €

Dienstag, 02.08.2022

18:00 Uhr **Bayrischer Abend am See,**
Kuranlage am See mit Musik-Pavillon, Seestraße, Rottach-Egern. Erleben Sie bayrische Kultur und Brauchtum in idyllischer Lage direkt am See.
Preis: Kostenfrei

Mittwoch, 03.08.2022

10:00 Uhr **Tegernseer Heimatführer - „Stadtführung Tegernsee"**
Treffpunkt Tourist-Information Tegernsee, Hauptstr. 2. Erleben Sie die Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt Tegernsee bei einem Spaziergang durch das Zentrum. Preis: 7,00 €

Donnerstag, 04.08.2022

10:00 Uhr **Tegernseer Heimatführer-"Von der Wiese in den Mund",**
Tourist-Information Tegernsee, Hauptstr. 2, Tegernsee. Erfahren Sie Wissenswertes über die Tegernseer Kräuterwelt mit anschließender Verkostung.
Preis: 9 €

Freitag, 05.08.2022

19:00 Uhr **#wiesseerocks - Oache Brothers,**
Pavillon an der Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade, Bad Wiessee. Das Reportoire der Band hat sich ständig erweitert, von Akustik- über Southern Rock und Rockabilly, Country, Rockn Roll, oder eigenen Songs mit bayrischen Texten, bis hin zu Blues und Soul sind die Brothers in vielen Richtungen zuhause.
Preis: 11 €

Samstag, 06.08.2022

19:00 Uhr **Podium für junge Solisten – Katharina Troger,** Auferstehungskirche (Olaf Gulbransson Kirche) - evgl. Kirche, Kißlinger Str. 41, Rottach-Egern. Der Freundeskreis junger Musiker präsentiert die Harfistin Katharina Troger.
Preis: von 21 € bis 23 €

Samstag, 06.08.2022

20:00 Uhr **Tegernseer Volkstheater – "Bleib hoid zum Frühstück"**
Hotel Gasthof zur Post, Lindenplatz 7, Bad Wiessee. Komödie in drei Akten von Gene Stone und Ray Coones – bayrisch: Christina Kern.
Preis: 18 € bis 19 €

Sonntag, 07.08.2022

10:00 Uhr **Trachtenfestwaldfest der Wallbrger,**
Waldfestplatz Lori Feichta, Valepper Str. 57, Rottach- Egern. Auf geht's zum Waldfest des Trachtenvereins d`Wallberger.
Preis: 2 €

Sonntag, 07.08.2022

10:00 Uhr **Waldfest des Trachtenvereins Bad Wiessee,**
Kurpark Abwinkl, Hubertusstr., Bad Wiessee.
Erleben Sie bayrische Gemütlichkeit mit Blasmusik (VT 13./14.08)
Preis: 2 €

Veranstaltungen im Tegernseer Tal

Montag, 08.08.2022

19:30 Uhr **Musi am See mit der Gmunder Blaskapelle,**
Pavillion am Strandbad Seeglas, Gmund.
Musi am See mit der Gmunder Blaskapelle an der Uferpromenade Gmund/Seeglas.
Preis: kostenfrei

Dienstag, 09.08.2022

10:00 Uhr **Tegernseer Heimatführer – Schnupper-Waldbaden,**
Freihaus Brenner, Freihaus 4, Bad Wiessee. Die Heimatführerin geht mit Ihnen zum Waldbaden - achtsam, ruhig und mit offenen Augen für die eigenen Kräfte
Preis: 6 €

Mittwoch, 10.08.2022

10:00 Uhr **Tegernseer Heimatführer-Bayrisches Geocaching,**
Tourist-Information Rottach
Egern, Nördl. Hauptstr. 9, Rottach-Egern. Mit dem GPS_ Gerät und der Tegernseer Heimatführerin Elisabeth Liedschreiber auf Schatzsuche.
Preis: 7 €

Donnerstag, 11.08.2022

19:00 Uhr **Waldfest des Skiclubs Ostin,**
Skigebiet Oedberg, Angerlweber 3, Gmund. Erleben Sie bayrische Gemütlichkeit mit Blasmusik, Hendl, Bier und Brotzeit. VT: Von 14.08 bis 15.08.2022
Preis: kostenfrei

Samstag, 11.08.2022

20:00 Uhr **I Dolci Signori- Die große Nacht der italienischen Welthits,**
Winner's Lounge in der Spielbank Bad Wiessee, Winner 1, Bad Wiessee. Den Besucher erwartet eine einzigartige Auswahl der wunderbarsten italienisschen Popsongs der vergangenen Jahrzehnte, verpackt in einem besonders unterhaltsamen und kurzweiligen Bühnenprogramm.
Preis: von 12,30 € bis 24,30 €

Freitag, 12.08.2022

17:00 Uhr **Waldfest des Skiclubs Ostin,**
Skigebiet Oedberg, Angerlweber 3, Gmund. Erleben Sie bayrische Gemütlichkeit mit Blasmusik, Hendl, Bier und Brotzeit. VT: Von 14.08. bis 15.08.2022
Preis: kostenfrei

Freitag, 12.08.2022

19:00 Uhr **#wiesseerocks – Reiwas,**
Pavillon an der Seepromenade Bad Wiessee. Mit Akkordeon, Gitarre und Kontrabass erschaffen die Reiwas eine einzigartige, genreübergreifende Verschmelzung aus akustischen Instrumenten und mehrstimmigem Gesang.
Preis: 11 €

Samstag, 13.08.2022

15:00 Uhr **Waldfest des Skiclubs Ostin,**
Skigebiet Oedberg, Angerlweber 3, Gmund. Erleben Sie bayrische Gemütlichkeit mit Blasmusik, Hendl, Bier und Brotzeit. VT: Von 14.08 bis 15.08.2022
Preis: kostenfrei

Samstag, 13.08.2022
18:30 Uhr **Tegernseer Kulturbühne-IGANANA,**
Pavillon an der Seepromenade Bad Wiessee. Die Band IGANANA präsentiert Cover Songs aller Musikrichtungen. Nur bei guter Witterung (kein Verschiebetermin).
Preis: kostenfrei

Samstag, 13.08.2022
8. Youngtimer Treffen,
Volksfestplatz, Max-Obermayer-Str., Gmund. Für gut erhaltene Youngtimer von Baujahr 1970 bis 1990 mit Ausfahrt
Preis: Kostenfrei

Sonntag, 14.08.2022
20.Oldtimertreffen,
Volksfestplatz, Max-Obermayer-Str., Gmund. Mit echten Raritäten und anschließender Rundfahrt.
Preis: kostenfrei

Dienstag, 16.08.2022
09:15 Uhr **Tegernseer Hemiatführer – „Steinadlerwanderung in Rottach-Egern",**
Tourist-Information Rottach-Egerns, Nördl. Hauptstr.9, Rottach-Egern. Königliche Ausblicke und Geschichten mit Heimatführer Toni Wackersberger.
Preis: 10 €

Mittwoch,17.08.2022
10:00 Uhr **Tegernseer Heimatführer-Wanderung Holz (Ortsteil Bad Wiessee)**
Parkplatz Rohbogner Hof Ba Wiessee, Rohbognerhof 1, Bad Wiessee. Auf der Wanderung nach Holz, einem Ortsteil von Bad Wiessee, begegnen wir interessanten Gegensätzen, die das ganze Tegernseer Tal prägen und so reizvoll machen.
Preis: 6 €

Donnerstag, 18.08.2022
20:00 Uhr **Boarischer Musi- und Tanzabend-Volksmusikabend,**
Hirschbergler Trachtenhütte, Wallbergstraße 4, Kreuth. Mitwirkende werden noch bekannt gegeben! Mit Bewirtung, nach der Veranstaltung Tanz für Alle. Gäste und Bürger sind herzlich eingeladen! Vorverkauf in allen Tourist-Informationen am Tegernsee, online über www.kreuth.de oder an der Abendkasse ab 18:30 Uhr.
Preis: 11 €

Freitag, 19.08.2022
19:00 Uhr **#wiesseerocks – Cagey Strings,**
Pavillon an der Seepromenade Bad Wiessee. Münchner Kultband, Dauerbrenner auf allen Festen und Veranstaltungen im süddeutschen Raum, sowie Träger des Pasinger Kulturpreises 2018 präsentieren eine energiegeladene Show mit jeder Menge guter Musik und noch viel mehr Rock 'n' Roll.
Preis: 11 €

Veranstaltungen im Tegernseer Tal

Samstag, 20.08.2022
15:00 Uhr **Tegernseer Weinfest des Eissport-Clubs,**
Kalterer Platz, Rosenstr. Am Maibaum, Tegernsee. Der EC Tegernsee lädt am Kalterer/Rosenstraße ein zum gemütlichen Beisammensein mit Südtiroler Wein und Spezialitäten
Preis: kostenfrei

Samstag, 20.08.2022
20:00 Uhr **Tegernseer Volkstheater – "Kracher in Tegernsee"**
Kurgarten Tegernsee, Kurgarten 5, Tegernsee. Theater auf der Freilichtbühne im Kurgarten
Preis: 23 € bis 24 €

Dienstag, 23.08.2022
09:15 Uhr **Tegernseer Heimatführer – "Steinadlerwanderung in Rottach-Egern"**
Tourist-Information Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 9, Rottach-Egern. Königliche Ausblicke und Geschichten mit Heimatführer Toni Wackersberger.
Preis: 10 €

Mittwoch, 24.08.2022
10:00 Uhr **Tegernseer Heimatführer – "Tegernsee und das Bier"**
Tourist-Information Tegernsee, Hauptstr. 8 Tegernsee, Historisches und Lebendiges von der Urzeit des Bierbrauens in Tegernsee bis hin zur Gegenwart.
Preis: 7 €

Freitag, 26.08.2022
19:00 Uhr **#wiesseerocks – Oimara,**
Pavillon an der Seepromenade Bad Wiessee. Der Stenz von der Alm , Beni Hafner alias „Oimara" kann keine Ruhe geben und das ist gut so: Große Vorfreude auf die „Wannabe" Solo -Konzertreise mit neuem Album im Gitarrenkoffer. Ideenreichtum pur und Experimentierfreude par excellence – Freestyler, nicht nur um Studio. Seine Liveshows gespickt mit mundARTistischen Performances.
Preis: 11 €

Freitag, 26.08.2022
19:00 Uhr **Weinfest in der Gasse**
Weinstadl Stückler, Gasse 8, Gmund. Gemütlicher Abend bei Musik, Wein und Brotzeit.
Preis: kostenfrei

Samstag, 27.08.2022
18:00 Uhr **Weinfest des Burschenvereins,**
Beim Kreidl in Unterwallberg, Unterwallberg 1, Rottach-Egern. Weinfest des Burschenvereins beim Kreidl in Unterwallberg.

Samstag, 20.08.2022
20:00 Uhr **Tegernseer Volkstheater – "Kracher in Tegernsee"**
Kurgarten Tegernsee, Kurgarten 5, Tegernsee. Theater auf der Freilichtbühne im Kurgarten
Preis: 23 € bis 24 €

Dienstag, 30.08.2022

18:30 Uhr **Tegernseer Heimatführer – "Nacht und Sterne",**
Tourist-Information Gmund, Wiesseer Str. 11, Gmund Eine Wanderung unter dem Sternzelt mit anschließendem Blick durch die Teleskope von Atronomen und ihren spannenden Geschichten über unseren nächtlichen Himmel.
Preis: 30 €

Mittwoch, 31.08.2022

10:00 Uhr **Tegernseer Heimatführer – Schnupper-Waldbaden,**
Freihaus Brenner, Freihaus 4, Bad Wiessee. Die Heimatführerin geht mit Ihnen zum Waldbaden - achtsam, ruhig und mit offenen Augen für die eigenen Kräfte.
Preis: 6€

I DOLCI SIGNORI ITALO POP – Die große Nacht der italienischen Welthits

I Dolci Signori gehört zu den wohl erfolgreichsten Italo Pop Gruppen Europas. Die Formation aus Spitzenmusikertourt seit 2002 unentwegt und ist dabei national wie international äußerst erfolgreich. Unzählige Festivals mit zigtausenden begeisterten Fans sind das Ergebnis und waren nicht zuletzt auch Anlass für Regisseur und Theaterintendant Stefan Tilch, 2017 sogar ein eigens mit der Band inszeniertes Italo Pop Musical „Azzurro" zu produzieren. Hier schlüpfen die Musiker von I Dolci Signori auch in die Rolle als Schauspieler und brillieren dabei doppelt. Das Musical läuft seit 2018 unentwegt in ausverkauften Häusern! Jetzt stellen I Dolci Signori ihr neues Bühnenprogramm vor: „Die große Nacht der italienischen Welthits!" Den Besucher erwartet eine einzigartige Auswahl der wunderbarsten italienischen Popsongs der vergangenen Jahrzehnte, verpackt in einem besonders unterhaltsamen und kurzweiligen Bühnenprogramm. Unvergessliche Hits von Eros Ramazzotti, Zucchero, Adriano Celentano und Al Bano Carrisi fehlen dabei ebenso wenig wie die neapolitanischen Barden Renato Carosone und Cantautori oder Lucio Dalla.
I DOLCI SIGNORI ITALO POP, © Berli Berlinksi
Loungebestuhlung
Termin: 11.08.2022
Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Heimspiel - regionale Künstler auf der Kulturbühne

Auf geht's, pack ma's wieder! Am 09.07.2022 startet die Reihe „Tegernseer Kulturbühne" mit Künstlern aus der Region in die neue Runde. Abwechselnd in Bad Wiessee, Rottach-Egern und Gmund heißt es dann jeweils samstags: „Bühne frei!"
Nach erfolgreichem Start der Reihe im letzten Sommer geht es in diesem Jahr weiter – in Rottach-Egern, Bad Wiessee und neu auch in Gmund. Zusammen mit dem Kunst- und Kulturverein Rottach-Egern, dem Gmunder Kulturreferenten Josef Stecher und den jeweiligen Gemeinden bietet die Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) auch heuer heimischen Künstlern die Möglichkeit, sich in der Region zu präsentieren. Die Open-Air-Konzerte finden diesmal abwechselnd auf der mobilen Bühne an der Seepromenade in Bad Wiessee, im Pavillon im Kurpark in Rottach-Egern und an der Uferpromenade Seeglas in Gmund statt. Aus zahlreichen Bewerbungen hat die Jury aus Kunst- und Kulturverein und TTT zehn Beiträge ausgewählt, die eine musikalische Vielfalt präsentieren und das Angebot an Konzerten noch jünger und frecher gestalten. Am 30. Juli präsentiert „Tritonik" Jazz und Chansons. Am 06. August bieten „The Powerjoints" eine Show aus Rock'n'Roll Musik sowie am 13. August die Band „IGANANA" spritzige Coversongs. Das „Bohemian Saxtett" spielt am 20. August Pop, Jazz und Soul. Mit „Troubarberdour" kommt am 03. September schließlich eine Barbershop-Gruppe mit dem Musikstil aus dem Amerika der 1940er Jahre ins Tegernseer Tal. Zum Abschluss der Reihe gibt es am 10. September noch einen Höhepunkt mit „Pointeleven - einer Band, die sowohl Rock als auch Funk und Jazz spielt. Die Konzerte finden ausschließlich bei passender Witterung statt. Die Entscheidung wird am jeweiligen Veranstaltungstag bis 12:00 Uhr getroffen. Beginn ist 18:30 Uhr. Es gibt keine Verschiebetermine. Für den kulinarischen Rahmen wird in allen drei Spielorten gesorgt. Der Eintritt ist für alle Konzerte frei.

Foto © Der Tegernsee

Von Country bis Mundart – #wiesseerocks im August

Nach dem Einstieg im Juli geht's es in der Reihe #wiesseerocks weiter mit vier Konzerten im August. Der Bogen spannt sich von Country Rock mit den „Oache Brothers" am 05. August bis zu Mundart Pop mit dem – heiß erwarteten – Lokalmatador „Oimara" am 26. August 2022.

Foto © Oache Brothers

Die „Oache Brothers" touren bereits seit 2002 erfolgreich durchs bayrische Oberland. Von ihren Anfängen mit zwei Gitarren „am Lagerfeuer" bis heute haben die Brüder Toni und Andi Eichinger bislang weit über 1.000 Auftritte gemeistert. Dabei hat sich ihr Repertoire ständig erweitert: von Akustik- über Southern Rock und Rockabilly, Country, Rock 'n' Roll und eigenen Songs mit bayrischen Texten bis hin zu Blues und Soul. Macht Laune und lässt kein Bein stillstehen – es lohnt sich, den 05. August vorzumerken. Wer Heimatsound, Pop, Hillbilly oder Folk mag, ist am 12. August richtig, wenn die dreiköpfige Band „Reiwas" auf der #wiesseerocks-Bühne steht. Mit Akkordeon, Gitarre und Kontrabass schaffen sie eine mitreißende, genreübergreifende Verschmelzung aus akustischen Instrumenten und mehrstimmigem Gesang. Ihr Programm heißt „Neben der Spur". Mit den „Cagey Strings" kommen am 19. August die Partyrocker nach Bad Wiessee. Die Münchner Kultband – Dauerbrenner auf zahlreichen Festen im süddeutschen Raum sowie Träger des Pasinger Kulturpreises 2018 – präsentiert eine energiegeladene Show mit jeder Menge guter Musik und noch viel mehr Rock ‚n' Roll. Den Abschluss der August-Konzerte krönt Beni Hafner alias „Oimara" vom Tegernsee. Der Stenz von der Hafneralm kann einfach keine Ruhe geben. Das ist gut so und sorgt für große Vorfreude bei seinen Fans auf das „Wannabe" Solo-Konzert mit neuem Album im Gitarrenkoffer. Er entwickelt dabei einen Sog, der vermeintlich angestaubte Genres wie Musikkabarett und klassische Liedermacherei schwungvoll ins nächste Jahrtausend schleudert. Einlass ist bei allen Konzerten ab 18:00 Uhr. Tickets gibt es in den Tourist-Informationen oder via München Ticket (10,00 € zzgl. Systemgebühr), Restkarten an der Abendkasse am Einlass.
Informationen zur Durchführung bei widriger Witterung am Veranstaltungstag in der Tourist-Information Bad Wiessee oder www.tegernsee.com/wiesseerocks Kontakt für Rückfragen:
Peter Rie, Tegernseer Tal Tourismus GmbH,
Tel. 08022 92738-33, p.rie@tegernsee.com

Anmeldung zur 25. OIBM am Tegernsee ab sofort möglich

Ende des Jahres spielt die internationale Schachelite bei der 25. Offenen Internationalen Bayerischen Schach Meisterschaft (OIBM) in Gmund am Tegernsee erneut um den Titel. Vom 5. bis 13. November werden auf Gut Kaltenbrunn wieder die Schachuhren angestellt – Anmeldungen zum Jubiläums-Event sind ab sofort möglich.

Foto © Der Tegernsee

Eigentlich hätte es 2021 bereits etwas zu feiern gegeben, ein Vierteljahrhundert „Offene Internationale Bayrische Schach-Meisterschaft" (OIBM). Doch nach pandemiebedingter Pause war es im Vorjahr erst die 24. Auflage. Nun kann die Schach-Community ihr Jubiläum im November endlich nachholen. Die Planungen laufen bereits. Interessierte Spieler können sich ab sofort über die Homepage www.schach-tegernsee.de anmelden. Wie immer heißt es: schnell sein. Schließlich zählt die Veranstaltung am Tegernsee zu den bedeutendsten Schach-Opens in Europa und genießt einen exzellenten Ruf. Innerhalb kürzester Zeit waren in der Vergangenheit die 500 Plätze restlos ausgebucht. Im Jubiläumsjahr sind sogar 550 Spieler am Start. Es sind derzeit bereits über 350 Anmeldungen eingegangen, davon genau 200 am ersten Tag. 2022 liest sich die Teilnehmerliste –58 Titelträgerinnen und Titelträger, darunter neun Großmeister aus 21 Nationen – erneut wie das „Who ist Who" der internationalen Schachszene. Die Nachwuchsförderung liegt Turnierdirektor Sebastian Siebrecht, selbst Schachgroßmeister, besonders am Herzen. Viele junge Talente werden in Gmund 2022 dabei sein: Etwa Jana Schneider aus dem unterfränkischen Aschfeld. Sie ist mit nur 20 Jahren schon Weibliche Großmeisterin im Schach. Ebenso die ebenfalls 20-jährige Lara Schulze, die in jungen Jahren bereits Titel wie Europameisterin, Deutsche Schnellschachmeisterin der Frauen und Internationale Meisterin der Frauen (WIM) abgeräumt hat. Die International Chess Federation, kurz FIDE, hat das Jahr 2022 übrigens zum „Jahr der Frau im Schach" erklärt. TTT-Veranstaltungsleiter Peter Rie: „Dies möchten wir zum Anlass nehmen, den Frauen ein deutlich höheres Preisgeld, hochwertige Sachpreise und ein attraktives Rahmenprogramm anzubieten." Als Preis- und Sachpreisfond werden beim diesjährigen Turnier gesamt ca. € 15.000 ausgelobt. Das professionelle Schiedsrichterteam, bestehend aus Hauptschiedsrichter Ralph Alt, Gregor Johann und Hans Brugger und Sandra Schmidt, wird das Turnier vor Ort betreuen und auf die Einhaltung der Regularien achten. Peter Rie, auch mit der Turnierleitung der OIBM betraut, sagt: „Wie es aussieht, können wir das Turnier endlich wieder mit vollem Teilnehmerfeld ausrichten und sowohl die Tenne als auch die Stallungen voll bespielen." Zum fünften Mal findet die OIBM auf Gut Kaltenbrunn statt.
Weitere Infos zur Veranstaltung unter www.schach-tegernsee.de.
Kontakt für Rückfragen: Sebastian Siebrecht, Turnierdirektor, info@sebastiansiebrecht.de
Peter Rie, Tegernseer Tal Tourismus GmbH,
Tel. 08022 92738-33, p.rie@tegernsee.com

Streetart in Tegernsee – Kunstprojekt ziert ab sofort die Unterführung am Gymnasium

Graffitis werden nicht immer geschätzt. Anders das aktuelle Projekt der Kunstakademie Tegernsee. Im Rahmen einer Ausstellung des Streetart-Künstlers Janosch-Müller konnte in Zusammenarbeit mit Künstler, Schulen, der Stadt Tegernsee, Raumausstatterin Natascha Braun sowie der Tegernseer Tal Tourismus GmbH die Unterführung vor dem Gymnasium verschönert werden.

„Das Projekt bietet Kindern und Jugendlichen eine einmalige Chance, einen Künstler bei der Arbeit zu begleiten und selbst künstlerische Spuren in der Öffentlichkeit zu hinterlassen", schwärmt Valerija Strobel von der Kunstakademie Tegernsee. Gemeinsam mit Jugendlichen aus der Grund- und Mittelschule Rottach-Egern, der Realschule Tegernseer Tal sowie dem Gymnasium Tegernsee schuf Streetart-Künstler Janosch-Müller mit deren kreativen Ideen ein Graffiti, das die Region rings um den Tegernsee modern interpretiert. Entstanden ist das Kunstwerk innerhalb eines eintägigen Workshops während der Zeit seiner Ausstellung in der Kunstakademie Tegernsee, das die Möglichkeit bot, ein öffentliches Projekt mit Kindern und Jugendlichen umzusetzen.

Nachdem mit der Unterführung am Tegernseer Gymnasium die perfekte Fläche gefunden wurde, konnte mit der Unterstützung der Stadt Tegernsee sowie der Raumausstattung MALER ACTIVE - Natascha Braun die Fläche unkompliziert für den Workshoptag vorbereitet werden. Das Ergebnis verschönert ab sofort jedem den Gang durch die Unterführung, den nicht nur Bräustüberl-Besucher und viele Schüler des Gymnasiums täglich nutzen. Über den Künstler: Janosch Müller ist ein junger, medial versierter Künstler, der sich in den jeweiligen Grenzbereichen von Malerei und Graffiti bewegt. Seine Werke reichen von Kunst am Bau, Malerei bis Objektkunst. Projekte, wie die Verschönerung von öffentlichen Flächen, dienen ihm als Projektionsfläche. Die Modifizierung von Material, Fläche und Form schafft neue Perspektiven und Illusionen. Das kennt man sehr gut aus der modernen Graffiti-Kunst und trifft den Zahn der Zeit.

Kontakt: Valerija Vuk Strobel,
Kunstakademie Tegernsee,
Tel. 08022/8589879, mobil: 0177/3336045,
info@kunstakademie-tegernsee.com

Foto © Kunstakademie Tegernsee

Schöne Frauen und das bayerische Paradies

Das Museum Tegernseer Tal ist immer einen Besuch wert
Im Alten Pfarrhof von Tegernsee begegnet man immer wieder neu der reichen Geschichte des Tegernseer Tals.
Auch in dieser Saison bietet das Museum Tegernseer Tal Neues. Und man darf dabei von einer kleinen Sensation sprechen. Denn es handelt sich um eine Originalzeichnung des königlich-bayerischen Hofmalers Joseph Stieler (1781-1858). Sie zeigt den mit Blüten geschmückten Kopf einer schönen Frau, seiner zweiten Ehefrau Josephine, die er 1833/34 in Lebensgröße als Braut verewigte. Diese Vorstudie war bisher unbekannt und wurde dem Museum von Nachkommen des Künstlers zur Verfügung gestellt. Jetzt kann das Ehepaar sich wieder in die Augen blicken; denn gleich nebenan hängt ein Selbstporträt des malenden Gemahls, ebenfalls eine Leihgabe aus Familienbesitz.

Weil die letztjährige Museumssaison durch die Corona-Pandemie doch arg eingeschränkt war, gibt es heuer eine zweite Gelegenheit, sich die Sonderausstellung „Im bayerischen Paradies. 150 Jahre ‚Die G'schicht' von' Brandner-Kasper'" anzuschauen. Sie geht der Geschichte eines bayerischen Mythos nach: 1871 schuf der schriftstellernde Mineralogie-Professor Franz von Kobell die Gestalt des Tegernseer Schlossers und Jägers Kaspar Brandner, der dem „Boandlkramer" beim Kartenspielen unter Einsatz von reichlich Kirschgeist zusätzliche Lebensjahre abgewinnt. Die kurze Original-Geschichte ist als Theaterstück, in Fernsehen und Film immer wieder nacherzählt worden. Das Museum tut dies auf eigene Art anhand von Objekten aus dem eigenen Bestand, von vielfältigen Leihgaben – und mit einem Augenzwinkern.

Ganz neu erschienen ist ein schön gestaltetes Büchlein samt CD, in dem man Kobells Geschichte nicht nur selber nachlesen, sondern sich anhören kann – stilecht eingelesen von der unverwechselbaren Stimme des Gmunder Heimatpflegers Beni Eisenburg. Ausgewählt schöne Volksmusik umrahmt die Lesung – darunter der bisher unveröffentlichte Gesang der „Tegernseer im Himmel"!
Das Museum Tegernseer Tal (Seestraße 17, Ecke Bahnhofstraße) ist bis zum 3. Oktober 2022 zu folgenden Zeiten geöffnet: Mi-Sa 10-13 Uhr, So 13-16 Uhr. Aktuelle Informationen dazu und zu den geplanten Begleitveranstaltungen (u.a. Führungen und Singstunden) gibt es unter: www.museumtegernseertal.de. Führungen für Gruppen können (unter 08022/4862) individuell vereinbart werden.

Roland Götz

49. Tegernseer Woche – Kultur und Brauchtum im Tegernseer Tal 22. September – 3. Oktober 2022

Programm und Vorverkauf ab August

Ende September steht die Stadt Tegernsee wieder im Zeichen von Kunst und Kultur in der Region. Eine Vielfalt an unterschiedlichen Programmpunkten konnte wieder zusammengestellt werden, um nach der kulturellen Auszeit umso intensiver erfahren zu werden. Der Palestrina Motettenchor unter Leitung Sebastian Schobers eröffnet anlässlich des 50-jährigen Bestehens dieses beeindruckenden Klangkörpers den Konzertreigen in der Tegernseer Woche. Ganz besondere Glanzlichter stehen auf dem Programm, wenn die maßgeblich beteiligten Wissenschaftler der Restaurierungsarbeiten in der Tegernseer Pfarrkirche vor Ort gesammelt Einblicke in ihre Forschungsergebnisse geben. Schloss, Brauerei, Gruft und Kirchturm öffnen ausschließlich zur Tegernseer Woche ihre Pforten. Ein Abend im Stieler-Haus steht im Zeichen der bedeutenden Kunstwerke des bayerischen Hofmalers, die sich in privatem Besitz in und um den Tegernsee befinden.

Mit Konzerten, Lesungen, Führungen und anderem bietet die Tegernseer Woche mit ihren vielschichtigen Programmpunkten ein buntes Bild der örtlichen – und weit über die lokalen Grenzen hinaus – bedeutenden Künstler- und Kulturszene aus vielerlei Schaffensbereichen. Parallel dazu präsentiert die Tegernseer Kunstausstellung Aktuelles aus regionalen Ateliers!

Überzeugen Sie sich selbst!

Mehr dazu finden Sie im Programmheft zur Tegernseer Woche, das ab Anfang August in allen Tourist-Informationen aufliegt oder im Internet unter www.tegernsee.com/Veranstaltungen.

Vorverkauf ab 12. August in der
Tourist Information Tegernsee,
Hauptstraße 2, 83684 Tegernsee,
Tel: +49 (0) 8022/92738-60,
unter www.tegernsee.com oder
bei www.muenchen-ticket.de

Foto © Der Tegernsee

Autohaus Schlosser BAD WIESSEE seit über 70 Jahren
Ford SSANGYONG Made in Korea MAXUS
Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 – 82018 · Fax: 08022 – 82017
www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com

Agmunda 21
Arbeitskreis „Energie und Umwelt"
Ansprechpartner:
Johann Schmid, Tel.: 08022/74499
Arbeitskreis „Verkehr"
Ansprechpartner:
Dorit Guttenberg, Tel.: 08022/7333

Al-Anon-Familiengruppe
Treffen jeden Freitag in Bad Wiessee
ev. Friedenskirche Kirchenweg 4, 19.30 Uhr,
Tel.: 08022/85292 oder 08026/4805

Anonyme Alkoholiker
Tegernsee: Treffen im ev. Pfarrheim,
Hochfeldstr. 27, Donnerstag 19.30 Uhr
Bad Wiessee: Treffen Bürgerstüberl am Dourdanplatz, Seestr. 8 in Bad Wiessee, Freitag 19.30 Uhr

Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.
Beratung am letzten Mittwoch im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr im Rathaus Holzkirchen, Marktplatz 2, Zi. 15, Tel.: 08024/642115

Behindertenbeauftragter
Zuständig für Gmund: Georg Rabl.
Erreichbar jeden Dienstag von 10.00 – 12.00 Uhr,
Tel.: 0151/23678781, E-Mail: georg.rabl@gmund.de
Zuständig für den Landkreis Miesbach:
Gerhard Henrikus.
Erreichbar unter Tel.: 0172/1603828,
E-Mail: Behindertenbeauftragter@lra-mb.de

Bibelbetrachtungen der Zeugen Jehovas
Jägerstr. 6a, 83707 Bad Wiessee,
Tel.: 08022/9829780
Wegen Covid-19 bis auf Weiteres nur per Video-Konferenz. Kontaktanfragen über www.jw.org

Caritas – Fachambulanz f. Suchterkrankungen
Orientierungsgruppe jeden Montag (außer FT) um 17.30 Uhr im Pfarrzentrum in St. Quirin, Tegernsee, Seestr. 23
Kontakt/Vereinbarung von Einzelgesprächen, Tel.: 08025/280660 oder
E-Mail: fachambulanz-mb@caritasmuenchen.de

Chorproben der Kath. Pfarrei St. Ägidius
Kirchenchor, mittwochs, 19.45 Uhr
Jugendchor, dienstags, 18.30 Uhr
Kinderchor, mittwochs, 15.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Dürnbach
Übung jeden 1. Montag im Monat (außer feiertags) um 19.30 Uhr, Treffen am Feuerwehrhaus Dürnbach, Rathausstraße 1; Neu- und Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

Gmunder Tafel
Jedem Samstag Lebensmittelausgabe für Bedürftige von 14.30 – 16.00 Uhr im Waitzingerhof gegenüber dem Bahnhof

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V.
Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen ehrenamtlich bei der Begleitung schwerstkranker und sterbender Angehörigen. Tel.: 08024/4779855

Lehrbienenstand in Gmund/Moosrain
Führungen „Wunderwelt der Bienen" jeden Donnerstag (vom 02. Juni bis einschließlich 25. August 2022) immer um jeweils 17:00 Uhr, bei jedem Wetter und auch feiertags; Anmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie einfach vorbei.
Für Gruppen und Schulklassen bieten wir Sondertermine an. Bitte melden Sie sich diesbezüglich unter untenstehender Tel.-Nr.! Unkostenbeitrag: Erwachsene 4,- €, Jugendliche 2,- €
Bei Rückfragen: Tel.: 0151/61427482

Motorsport-Club am Tegernsee e.V.
Treffen jeden 1. Freitag im Monat um 20 Uhr im Gasthaus „Am Gasteig", Gmund, Gäste sind willkommen. Tel.: 08022/7152

Männergesangverein Melodie
Sangesprobe jeden Donnerstag um 17.30 Uhr im Feuerwehrhaus, Hirschbergstraße 4, in Gmund. Sangesfreudige Männer aller Altersgruppen sind willkommen.

Oldtimerclub Tegernseer Tal e.V.
Treffen jeden 1. Freitag im Monat um 19.30 Uhr im Gasthof Weidenau, Finsterwald. Gäste sind herzlich willkommen. Tel.: 08022/74291

Skatclub Contra Re Tegernseer Tal e.V.
Treffen jeden Dienstag und Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Hotel zur Post Bad Wiessee, Gäste sind herzlich willkommen. Tel.: 08021/441

Neues aus dem EinLaden

Das Zuverdienstprojekt der Caritas Miesbach

caritas

Wallenburgerstr.12 • 83714 Miesbach • Tel.: 08025/997676-0

Das Zuverdienstprojekt gehört zum Sozialpsychiatrischen Dienst der Caritas Miesbach und ist ein Beschäftigungsprojekt für psychisch erkrankte Menschen.

Entdecken Sie unsere Angebote ...

- **Wäscheservice - Wir waschen, bügeln und mangeln Privat- und Geschäftswäsche.**
- **Kochen - täglich wechselnde Hauptgerichte und Desserts auf Bestellung**
- **Catering - Kuchen, Snacks und Fingerfood auf Bestellung**
- **Laden - Verkauf von hausgemachten Marmeladen, Keksen und handgemachten Kleinigkeiten sowie Geschenkartikeln**
- **Buchprojekt - gebrauchte Bücher ab 1, -€ im Laden**

Wir freuen uns über Bücherspenden!

Mit Ihrem Auftrag unterstützen Sie unser Projekt!

Ab sofort suchen wir für das Zuverdienstprojekt in Miesbach eine/n

Mitarbeiter/-in (m/w/d)
mit abgeschlossener Ausbildung
aus dem Bereich Hauswirtschaft o.ä.
in Vollzeit, Teilzeit oder auf 450,-€ Basis

Ihre Aufgabenbereiche sind:

- **Fachliche Anleitung und Motivation der Beschäftigten**
- **Unterstützung und Zusammenarbeit mit den Kolleg/-innen im Zuverdienst**
- **Mitarbeit bei der Planung und Umsetzung von Projekten**

Sie passen gut in unser Team, weil Sie

- **idealerweise über praktische Erfahrungen im sozialen Bereich verfügen,**
- **Freude an einer Mitarbeit in verschiedenen hauswirtschaftlichen Bereichen haben,**
- **Ihre Aufgaben mit Verantwortungsbereitschaft, Humor, Kreativität und Engagement übernehmen.**

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Für Fragen, Informationen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 08025 – 997676-0 oder 08025- 997676-18 zur Verfügung,
E-Mail: petra.holzmann@caritasmuenchen.de

AGMUNDA 21
Arbeitskreis Energie und Umwelt/ Verkehr/ Referent für Energie und Klimaschutz

Liebe Gemeindebürger(innen),
gerne möchte ich ihnen an dieser Stelle regelmäßig Informationen der Verbraucherzentrale zu Umweltthemen geben:

Nachhaltig bauen: Natürliche Dämmstoffe als Alternative

Ökologisches Bauen liegt im Trend. Umweltverträgliche Dämmstoffe tragen zunehmend dazu bei, Heizenergie zu sparen und die Umwelt zu schonen. Wärmedämmung lohnt sich besonders vor dem Hintergrund der aktuell stark steigenden Energiepreise. Staatlich gefördert wird unabhängig davon, mit welchen Materialien gedämmt wird. Naturprodukte spielen zwar noch keine große Rolle, aber ihr Marktanteil wächst. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern erklärt, worauf bei natürlichen Dämmstoffen zu achten ist.

Die Herstellung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen oder Recyclingmaterial belasten die Umwelt wenig, denn das Dämmmaterial lässt sich mit geringem Energieaufwand produzieren, entsorgen oder wiederverwerten. „Die Dämmwirkung von natürlichen Materialien ist in den meisten Fällen jedoch geringer als bei konventionellen Stoffen. Das lässt sich durch dickere Schichten aber ausgleichen", erläutert die Verbraucherzentrale Bayern. Für jede Dämmmaßnahme gibt es passende Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen. Die am häufigsten genutzten ökologischen Dämmstoffe sind Zellulose und Holzweichfasern.

Zellulose ist eine der kostengünstigsten Möglichkeiten der nachträglichen ökologischen Gebäudedämmung, zum Beispiel bei Dachkonstruktionen. Zu Flocken geschreddert kann Zellulose auch in Hohlräume eingeblasen werden. Holzweichfaser-Dämmstoffe liegen auf Platz zwei nachhaltiger Dämmmaterialien. Das Ausgangsmaterial sind Resthölzer aus Sägewerken, die zerkleinert werden und dank holzeigenem Bindemittel keine Zusatzklebstoffe benötigen. Holzweichfaser-Platten sind je nach Beschaffenheit einsetzbar als Fassadendämmung von außen oder innen, als Kellerdeckendämmung und als Dachdämmung.

Weitere nützliche Tipps zu nachhaltigen Dämmstoffen gibt es unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de und in der Energieberatung der Verbraucherzentrale. Diese findet derzeit online oder telefonisch statt.

Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 809 802 400 ODER UNTER 08025 704 3315 vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Johann Schmid, Referent für Energie und Klimaschutz der Gemeinde Gmund

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 – 36160
www.wm-aw.de

Nachruf
Alfons Besel sen.

Herr Alfons Besel sen. ist am 07.07.2022 im Alter von 92 Jahren verstorben.
Er war fast 30 Jahre bei der Gemeinde Gmund beschäftigt
(01.03.1965 bis 28.02.1993).

Wie damals bei einer kleinen Gemeinde üblich, hat Alfons Besel sen. gleichzeitig die unterschiedlichsten Aufgaben wahrgenommen: Rechnungswesen, Personalwesen, Gewerbe- und Schulangelegenheiten sowie das Steuerwesen (unter anderem noch die Vergnügungssteuer); schließlich auch noch die Vertretung des geschäftsleitenden Beamten.
Mit Fleiß sowie fachlicher und menschlicher Kompetenz hat sich Alfons Besel sen. so innerhalb der Gemeindeverwaltung hochgearbeitet.
Mit der Gemeindegebietsreform ist die ehemals selbständige Gemeinde Dürnbach hinzugekommen. Die „Vereinigung" der beiden Gemeinden und Gemeindeverwaltungen Gmund und Dürnbach musste auch verwaltungsmäßig geschultert werden.

Sowohl Bürger als auch Arbeitskollegen haben Alfons Besel sen. wegen seines freundlichen und zuvorkommenden Wesens sehr geschätzt. Seine ehemaligen Kollegen attestieren ihm darüber hinaus Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit und Hilfsbereitschaft.

Als langjähriger Mitarbeiter hat Alfons Besel sen. die Gemeindeverwaltung mit geprägt und sich um die Gemeinde verdient gemacht.

Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee wird ihn in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten.

Aktuelle Meldestatistik

Einwohnerzahl insgesamt:	6.526
Davon Hauptwohnsitze:	6.166
Davon Nebenwohnsitze:	360
Zuzüge:	20
Wegzüge:	40

Wir gratulieren zur Geburt des Kindes
Johannes Leopold
Mutter: Katharina Riecke
Sophie Helene
Eltern: Julia Horsthofer-Rauch & Alexander Rauch
Olivia Sophie
Eltern: Theresa & Philipp Boss
Theodor Michael Olaf
Eltern: Michaela & Carsten Grünbeck

Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung
Martina Carolin Hainz &
Philipp Christian Eberhard Wolff
Elizabeta Zaric & Dirk Welker

Fundsachen
Beim hiesigen Fundbüro wurden folgende Fundgegenstände abgegeben und können gegen Eigentumsnachweis in der Gemeindeverwaltung Zimmer Nr. 2 vom Verlierer abgeholt werden:
- Turnbeutel
- Kindergeldbeutel

Schlüssel und Brillen werden nicht gesondert registriert und deshalb hier nicht einzeln aufgeführt. Bitte telefonisch anfragen!

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Peter Strobel
Edeltraud Maria Markreiter
Paul Rudolf Greier
Hermann Eck

Der Draht zu uns – rund ums Thema Fahrrad

Bei Anregungen, Ideen und Informationen wenden Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Radverkehrsbeauftragte Veronika Simon, radfahren@gmund.de.
Wenn Sie aktiv werden möchten: Der Arbeitskreis „Agmunda Verkehr-Mobilität neu denken" freut sich über Interessierte. Ansprechpartnerin ist Frau Dorit Guttenberg, doguttenberg@aol.com.

Mobil in Gmund – Mit dem Radl unterwegs

Am Samstag, 25.06.2022 fand im Zuge des „Stadtradelns" eine Auftakt-Radltour durch die Gemeinde Gmund a. Tegernsee statt. Die Exkursion mit dem Thema „Grenzgeschichten", bei welcher die Grenzen rund um das Gemeindegebiet an- und abgefahren wurden, wurde von Gemeinderat Johann Schmid geleitet. Rund 30 km wurden dabei geradelt. Die Teilnehmer*innen darunter auch der 1. Bürgermeister Alfons Besel, AGMUNDA-Verkehr-Sprecherin Dorit Guttenberg und Radverkehrsbeauftrage Veronika Simon hörten den Erklärungen zu und nahmen dabei auch die Gelegenheit wahr, sich über den Radverkehr auszutauschen.

Fotos © Veronika Simon

Erster Halt der Radtour war die Gemeindegrenze in St. Quirin.

Einer der drei Standorte im Bushaltestellenbereich Parksiedlung

An drei Standorten im Gemeindebereich, Bushaltestelle Parksiedlung, Tegernseer Straße (nähe Autohaus) und Münchner Straße (Straßer-Anwesen), die die beiden Bundesstraßen B 307 und B 318 in Richtung Ortsmitte führen, sollen die Autofahrer*innen temporär auf den Radverkehr aufmerksam gemacht werden. Es wird auf ein freiwilliges Tempo 30 km/h hingewiesen.

*Im Juni konnte nach längerer Pause wieder das Lichterfest der Sportfreunde Gmund an der Seeuferanlage stattfinden. Die bereitgestellte mobile Fahrradabstellanlage der Gemeinde wurde dabei wieder gut benutzt. Ein großer Vorteil war, dass die Radler*innen direkt am Fest ihr Fahrrad sicher parken konnten.*

Freiwillige gesucht: Ohne Auto In Gmund/Dürnbach

Galileo TV EXPERIMENT

FREIWILLIGE GESUCHT:
OHNE AUTO IN GMUND/DÜRNBACH

Wie sieht das Leben 4 Wochen ohne eigenes Auto aus?
Geht das überhaupt im ländlichen Raum, abseits der Großstädte?
Bisher heißt es eher nein, ***Galileo*** würde das gerne einmal mit Ihnen zusammen im Alltag ausprobieren. Für eine einstündige Spezialsendung auf ProSieben.
Wir stellen Ihnen Alternativen wie E-Bikes, Velomobile, Podbikes, Lastenräder und Scooter zur Verfügung. Dafür müssen Sie Ihr Auto vier Wochen lang stehen lassen und uns an Ihren Erfahrungen teilhaben lassen. Ist es vielleicht sogar leichter als gedacht?
Wer Lust auf dieses Experiment hat, den/die würden wir an 3 Tagen mit der Kamera und einer Aufwandsentschädigung begleiten. Es gibt auch kürzere Drehbesuche, je nachdem, wie viele Haushalte mitmachen. Wir hoffen auf viele! Wer sich nur eine Woche, zwei oder drei Wochen ohne Auto vorstellen kann, darf natürlich auch mitmachen.

Zeitraum für das Experiment:
17.09. 2022 - 15.10.2022

Kontakt zur Produktionsfirma:
www.producersroom.de
kim@producersroom.de
Kim Rigauer: 0163 - 666 99 13

Baustellen-News

Anliegermitteilung

Hiermit möchten wir Sie über folgende, geplante Baumaßnahmen informieren:

Ab Montag, den 25.07.2022 beginnen die Bauarbeiten **westlich der Tegernseer Str.** auf Höhe der Querungshilfe. In diesem Bereich wird eine barrierefreie Bushaltestelle sowie zwei Längsparkplätze errichtet und der Gehweg wiederhergestellt.

In der **Max-Obermayer-Str.** werden noch abschließende Arbeiten, wie die Fertigstellung der Fahrbahn und Gehweg, Ausrundung der Einfahrtsradien von der **Tegernseer Str.** und in den **Fischerweg** sowie Asphaltschicht und Bordsteine durchgeführt.

Damit die Tegernseer Straße in beiden Richtungen befahrbar bleibt, soll die Mittelinsel für den Zeitraum der Baumaßnahme „überfahrbar" gemacht werden, damit der Verkehr zweispurig, nur durch eine Geschwindigkeitsbegrenzung eingeschränkt, weiterlaufen kann.

Während der Bauarbeiten in der Tegernseer Str. kann die Max-Obermayer-Str. eingeschränkt befahren werden.

Wenn in der Max-Obermayer-Str. gearbeitet wird, erfolgt für diese dann eine Vollsperrung für einen Zeitraum (ab Mitte August) von ca. zwei Wochen. An den Wochenenden ist sie aber frei befahrbar.

Der Umleitungsverkehr erfolgt, ausschließlich für Anlieger und Berechtigte, über die Seestraße.

Am Beginn und Ende der Seestraße wird eine Ampelanlage aufgestellt, über die das Ein- und Ausfahren geregelt wird.

Der Volksfestparkplatz ist für diesen Zeitraum der Baumaßnahme gesperrt, aber Anlieger dürfen währenddessen dort kostenfrei parken.

Rettungsdienst und Feuerwehr dürfen über die Seeuferanlage einfahren.

Witterungsbedingte Verzögerungen oder Verzögerungen aufgrund des Baufortschrittes können nicht ausgeschlossen werden.

Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee bittet alle betroffenen Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die auftretenden Behinderungen.

Josef Harraßer, Angestellter – techn. Bauamt

Anliegermitteilung

Hiermit möchten wir Sie über folgende, geplante, Baumaßnahme informieren:

Ab Montag, den 01.08.2022 beginnen die Bauarbeiten zur Errichtung einer barrierefreien Bushaltestelle und einer Bedarfsampelanlage im Bereich **Tölzer-, Dürnbacher Straße**.

Für den Zeitraum der Bauausführung (ca. 6 Wochen) ist mit Einschränkungen im Straßenverkehr zu rechnen. Der Verkehr wird in dieser Zeit großräumig umgeleitet, wofür eine Beschilderung aufgestellt wird.

Um einen zügigen Bauablauf zu ermöglichen wird die Baumaßnahme im Baufeld unter Vollsperrung stattfinden.

Anlieger, RVO Busse und VIVO - Müllabfuhr sowie Rettungsdienst und Feuerwehr können unter geringen Einschränkungen weiterhin die Straße benutzen.

An den Wochenenden wird eine Ampelanlage in der Tölzer Str. aufgestellt, die das Befahren unter halbseitiger Sperrung ermöglicht.

Die Dürnbacher Str. ist während der Bauzeit gesperrt, aber für Anlieger bis zur Baustelle befahrbar.

Witterungsbedingte Verzögerungen oder Verzögerungen aufgrund des Baufortschrittes können nicht ausgeschlossen werden.

Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee bittet alle betroffenen Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die auftretenden Behinderungen.

Josef Harraßer, Angestellter – techn. Bauamt

Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee vermietet ab 01.10.2022

eine ca. 42 m² große Zweizimmerwohnung im 1. OG in der Bichlmairstraße 21, 83703 Gmund a. Tegernsee.

Die Wohnung besteht aus Wohnküche, Schlafzimmer, Dusche/WC, Diele, Speicherabteil und einem Stellplatz.
Die monatliche Kaltmiete beträgt 370,00 € zuzüglich der monatlich zu zahlenden Vorauszahlungen für die Betriebskosten von 55,00 € sowie Heizkosten und Warmwasser in Höhe von 90,00 €.
Des Weiteren fallen bei Mietvertragsabschluss zwei Monatskaltmieten Kaution an.
Hundehaltung ist nicht gestattet.

Ihre schriftliche Bewerbung reichen Sie bitte bis zum 1. September 2022 bei Herrn Krinner unter E-Mail: josef.krinner@gmund.de oder an Gemeinde Gmund a. Tegernsee, Kirchenweg 6, 83703 Gmund a. Tegernsee ein.
Die Wohnung kann am Donnerstag, den 18.08.2022, nach terminlicher Vereinbarung mit Herrn Krinner (08022/ 750535) besichtigt werden.

Mit Abgabe Ihrer schriftlichen Bewerbung reichen Sie uns bitte auch den vollständig ausgefüllten Vergabekriterien-Bogen ein. Diesen erhalten Sie im Rathaus, per Post und zum Download auf der Webseite der Gemeinde Gmund http://gemeinde.gmund.de.
Weitere Auskünfte kann Ihnen Herr Krinner unter der Tel-Nr. 08022/ 750535 erteilen.

Spendenaufruf: Äpfel- und Birnenspenden für Pius Kindergarten

PIUS-KINDERGARTEN Gmund a. Tegernsee

Der Pius Kindergarten Gmund bittet auch in diesem Jahr wieder um Apfel- und Birnenspenden für den Kindergartensaft. Wir kommen auch gerne mit unseren Kindern bei Ihnen vorbei und helfen bei der Ernte. Das Obst wird dann in Gotzing gepresst und der Saft kommt allein den Kindergartenkindern zugute. Für Ihre freundliche Spende schon im Voraus vielen Dank!

Apfel- und Birnenspenden können gerne bei der Apfelbeauftragten Rosa Bauer unter 0171/1128326 angemeldet werden.

Urlaubszeit ist Lesezeit

Im Flohmarkt des Wertstoffzentrums Warngau startet das VIVO Kommunalunternehmen wieder mit der beliebten Verkaufsausstellung „Urlaubszeit ist Lesezeit". Dabei umfasst das breit gefächerte Angebot nicht nur Literatur, sondern auch CDs, DVDs, PC-Spiele, Hörbücher und LPs.

Bis einschließlich 12. September 2022 gilt beim Einkauf im Flohmarkt ein Preis von nur 50 Cent je Medium.

Eine gute Gelegenheit also, sich für die Urlaubszeit, für Regentage, zum Entspannen und zum Zeitvertreib mit Lektüre, Musik, Filmen oder Spielen einzudecken. Dabei findet sich in den Regalen ein umfangreiches Sortiment an Unterhaltungsliteratur, Sachbüchern, Kinder- und Bilderbüchern. Die Angebotspalette steht auch bei allen anderen Medien zur Verfügung.

Geöffnet ist der Flohmarkt im Wertstoffzentrum Warngau von Dienstag bis Freitag. 8.00 bis 16.30 Uhr und Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr.

Gemeinderatssitzung

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 27.06.2022

(das komplette Protokoll der öffentlichen Sitzungen unter www.gemeinde.gmund.de.)

TOP 3

Städtebaulicher Rahmenplan Bahnhofsbereich; Errichtung eines Zentralen Omnibusbahnhofes, Billigung des Entwurfes

Der städtebauliche Rahmenplan wurde in der Gemeinderatssitzung am 15.03.2022 ausführlich vorgestellt. Einige kleine Anregungen sollten mit-berücksichtigt werden. Diese wurden nun eingearbeitet.

Herr Beck vom Planungsbüro LARS Consult stellt die geänderten Bereiche vor.

So wurden die Stellplätze beim P&R-Parkplatz auf 5,00 m verlängert (vorher 4,30 m mit Anschlagbord). Die behindertengerechten Stellplätze wurden ebenfalls mit angepasst (eng verlegtes Pflaster ohne Rasenfuge, Verlängerung des Stellplatzes bis zur Ladesäule).

Vom Bahnhofsgebäude bis zum Wartesteig wurde ein Blindenleitsystem über Bodenindikatoren mit eingeplant.

Herr Rabl weist darauf hin, dass auch von Westen her, also vom P&R-Parkplatz Richtung Wartesteig, eine Auffinde-Plattform und ein Leitsystem mit vorzusehen ist.

Bei den Fahrradabstellplätzen bei den Kurzzeitparkplätzen wird vorgeschlagen, diese ohne eine Überdachung zu errichten. Eine Überdachung würde dann doch eine massivere Bebauung und einen Querriegel bedeuten. Die Sichtachse zur Mangfall sollte freigehalten werden.

Diesem wird von Seiten der Gemeinderäte nicht widersprochen.

Variante Verbreiterung Wartebereich:

Als nächstes wird eine Variante zur Verbreiterung des Wartesteiges vorgestellt.

Hierbei wird auf den südlich gelegenen Fußweg mit einer Breite von rund 1,50 m verzichtet. Die dadurch gewonnene Fläche wird dem Wartesteig zugeschlagen. Er erhält somit eine Breite von rund 5,00 m. Dadurch ist eine breitere Überdachung möglich. Der gesamte Fußgängerverkehr muss dann jedoch über den Wartesteig geleitet werden. Hierbei entsteht ein größeres Konflikt- und Gefahrenpotential zwischen Wartenden und Fußgängern (Reisende mit Gepäck, Rollstuhlfahrer). Des Weiteren müssen von Allen, also auch von den Fußgängern die zum P&R-Parkplatz wollen, die Fahrbereiche der Busse überquert werden.

Es wird daher vom Planer vorgeschlagen, auf Grund der Verkehrssicherheit und Funktionalität den Bereich für Wartende und Verkehrsteilnehmer nicht zu vermischen.

Michael Huber ist der Ansicht, dass dann wieder eine höhere Durchfahrtshöhe erforderlich ist, um eine breitere und vor allem funktionale Überdachung zu erhalten.

Gemeinderäte Tobias Bauer und Franz Huber verlassen den Neureuthersaal (wg. Alarmierung durch den Feuerwehrfunk).

Der Vorsitzende lässt über die evtl. Änderung des Planes mit Verbreiterung des Wartebereiches abstimmen:

Beschluss

Die bisherige Breite des Wartesteiges mit 3,50 m und der vorgesehene Fußweg im Süden sollen beibehalten werden.

Abstimmung

13	Ja-Stimmen
3	Nein-Stimmen

Anschließend werden noch die Materialien und Ausstattung angesprochen. Vor allem die Pflasterbeläge sollten festgelegt werden.

Vorgeschlagen werden Granitplatten, feinkörnig in Farbmischung grau bis gelbgrau, allseitig gesägt und gestockt.

Die Gehwege und Seitenflächen sollen im Reihenverband verlegt werden. Der Bereich um den Bahnhof sowie der Bahnhofsplatz sollen in einem „wilden Verband" um 45 Grad gedreht gestaltet werden.

Frau Wagner regt hierzu an, nur eine Verlegeart zu wählen, damit es nicht zu unruhig wird.

Der Materialart wird grundsätzlich zugestimmt. Hierzu soll noch eine Bemusterung (Farbe und Verlegeart) vorgenommen werden.

Bei größeren Planungen und auch von Seiten des Straßenbauamtes wird ein Sicherheitsaudit angeregt. Hierbei prüft nochmals ein unabhängiges Planungsbüro, ob die Belange aller Verkehrsteilnehmer berücksichtigt wurden und die entsprechenden Vorgaben eingehalten sind. Dies stellt eine Form der Qualitätssicherung für eine sichere Verkehrsanlage dar.

Dieses Sicherheitsaudit muss von der Gemeinde beauftragt werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 3.000 €.

Für den Bereich des Zentralen Omnibusbahnhofes soll nun die Ausführungsplanung erstellt werden. Hierzu ist es wirtschaftlicher, ein lokales Ingenieurbüro mit den Leistungsphasen 5 bis 9 zu beauftragen. Der Weg von Memmingen nach Gmund ist für die spätere Bauüberwachung doch zu weit.

Beschluss

Der Gemeinderat billigt den städtebaulichen Rahmenplan im Bereich des Zentralen Omnibusbahnhofes in der Fassung vom 27.06.2022 mit der Maßgabe, dass auch vom Westen (vom P&R-Parkplatz) ein Blindenleitsystem mit Bodenindikatoren im Plan mit vorzusehen ist.

Abstimmung

18	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen

Auszug aus der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 21.06.2022

(das komplette Protokoll der öffentlichen Sitzungen unter www.gemeinde.gmund.de)

Beschlussabschrift
Sitzung Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 21.06.2022

TOP 3
Bauanträge zur Errichtung eines Milchviehlaufstalles und zur Errichtung einer Güllegrube mit Abfüllplatz auf dem Grundstück Fl.Nr. 308, Gem. Gmund, Schweinberg 1
Es ist geplant, nördlich des Bestandsgebäudes einen neuen Milchviehlaufstall mit einer Größe von 44,6 m x 23 m zu errichten. Die Wandhöhe beträgt 5,5 m und es wird ein asymmetrisches Satteldach mit einer Dachneigung von 18 Grad errichtet.
Das Gebäude enthält die vorgeschriebenen Liegeflächen, Auslauf, Melkstand, Abkalb-Boxen, Abkalb-Buchten usw.
Da das Gelände nach Norden hin abfällt, sind Geländeanpassung erforderlich (Abgrabung bis ca. 1,30 m und Auffüllungen bis 1,50 m).
Gleichzeitig ist westlich des bestehenden Gebäudes eine neue Güllegrube mit einem Durchmesser von 18 m und einer Höhe von 4 m (Innenmaße) geplant.
Beschluss
Der Bau- und Umweltausschuss stimmt den Bauanträgen auf Errichtung eines Milchviehlaufstalles und einer Güllegrube zu und erteilt sein gemeindliches Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 35 BauGB. Gleichzeitig wird eine Befreiung von der Gestaltungssatzung hinsichtlich des außermittigen Firstes und der Geländeveränderungen erteilt.
Abstimmung
8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

TOP 5
Bauantrag auf Aufstockung des Wohngebäudes auf dem Grundstück Fl.Nr. 1759/59, Gem. Gmund, Riedersteinweg 16
Es ist geplant, das bestehende Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung aufzustocken. Bisher ist es eingeschossig mit einer Wandhöhe von rund 3,50 m. Zum Riedersteinweg hin ist eine Wandhöhe von ca. 5,50 m vorhanden.
Das Gebäude soll nun um rund 3 m aufgestockt werden. Es ist dann zweigeschossig und hat im Mittel eine Wandhöhe von 6,75 m (6,25 m im Westen und 7,25 m im Osten = 6,75 m im Mittel). Im neu entstehenden Obergeschoss sollen die Schlafräume (sind bisher im UG) sowie ein Wohnraum untergebracht werden. Zusätzlich wird ein Aufzug mit eingebaut.
Das Grundstück liegt innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles, in einem Gebiet ohne Bebauungsplan (§ 34 Abs. 1 BauGB). Das Vorhaben muss sich somit in die nähere Umgebung einfügen. Gem. Gestaltungssatzung lässt die Gemeinde eine Höhe von 6,75 m bei zweigeschossigen Wohngebäuden zu.
Das Gebiet ist geprägt durch das ansteigende Gelände nach Norden. Dadurch sind an den Südseiten der Gebäude am Riedersteinweg teilweise sehr hohe Wandhöhen vorhanden.
Im Mittel bestehen Wandhöhen von überwiegend 6,25 m. Es ist auch ein Gebäude mit 6,75 m und mit 7,30 m vorhanden.
Das Gelände wird nicht verändert. Die Abgrabung im UG wurde 1963 genehmigt und ist bereits vorhanden.
Der neue Balkon im Obergeschoss liegt innerhalb des Dachüberstandes.
Die Lage des Firstes soll beibehalten werden. Da das Gebäude im Westen eine Breite von 10 m und im Osten 11 m aufweist, entsteht ein asymmetrischer First. Durch die unterschiedlichen Breiten entstehen auch unterschiedliche Dachüberstände.

Die Wohnungsgröße erhöht sich von rund 130 m² auf 245 m².
Die Einliegerwohnung bleibt mit einer Größe von 73 m² unverändert.
Für das Anwesen sind insgesamt 5 Stellplätze nachzuweisen. Diese werden im Lageplan/ Abstandsflächen dargestellt (1 Doppelgarage, 2 Stellplätze. 1 Carport).
Beschluss
Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Bauantrag auf Aufstockung eines Zweifamilienhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 1759/59, Gem. Gmund, zu und erteilt sein gemeindliches Einvernehmen gem. § 34 i.V.m. § 36 BauGB. Gleichzeitig wird eine Befreiung von der Gestaltungssatzung hinsichtlich des asymmetrischen Firstes und der Dachüberstände erteilt.
Abstimmung
8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

TOP 6
Bauantrag auf Aufstockung eines bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 1322/7, Gem. Dürnbach, Am Hag 16
Es ist geplant, das Wohngebäude um rund 2 m aufzustocken. Die Wandhöhe erhöht sich von 5,60 m auf rund 7,70 m.
(Südansicht: SW-Ecke 7,40 m, SO-Ecke 8 m = 7,7 m im Mittel)
Die Wohnungen werden zusammengelegt, es entsteht nur eine große Wohnung mit insgesamt rund 170 m².
Das Grundstück liegt innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles, in einem Gebiet ohne Bebauungsplan (§ 34 Abs. 1 BauGB). Das Vorhaben muss sich in die nähere Umgebung einfügen.
Es sind derzeit überwiegend kleinere Einfamilienhäuser mit einer Wandhöhe von 4,50 m vorhanden. Die Anwesen Am Hag 3 und Am Hag 12 haben Wandhöhen von 6,75 m.
(Beim Bauvorhaben Am Hag 3 wurde eine Wandhöhe von 6,75 m beantragt. Die Gemeinde wollten auf Grund der Umgebung nur eine Wandhöhe von 6,40 m. Das LRA hat hier das gemeindliche Einvernehmen ersetzt.)
Im Zuge der Diskussion wird deutlich, dass die in der Gestaltungssatzung festgelegte Wandhöhe von 6,75 m eingehalten werden soll. Eine höhere Wandhöhe gibt die Umgebung nicht her. Durch noch höhere Wandhöhen wird ein neuer Bezugsfall geschaffen.
Der Gleichheitsgrundsatz soll gewahrt bleiben. Normalerweise ist bei einer Wandhöhe von 6,75 m auch die Nutzung des Dachgeschosses gut möglich.
Aus gestalterischen Gründen sollte gerade bei den vorliegenden Proportionen keine höhere Wandhöhe zugelassen werden.
Beschluss
Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Bauantrag auf Aufstockung des bestehenden Wohnhauses auf der Fl.Nr. 1322/7, Gem. Dürnbach, nur unter der Bedingung zu, dass die Wandhöhe von 6,75 m eingehalten wird.
Das Einvernehmen für eine Abweichung der Gestaltungssatzung hinsichtlich der Wandhöhe wird nicht erteilt.
Abstimmung
8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

TOP 7
Bauantrag auf Abbruch und Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 1441/11, Gem. Gmund, Hirschbergstraße 6
Es ist geplant, das bestehende Gebäude abzureißen und dafür ein neues Einfamilienhaus mit einer Größe von 9 m x 12,70 m zu errichten, Das neue Gebäude erhält zwei Vollgeschosse mit einer Wandhöhe von 5,24 m.
Das Grundstück liegt innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles, in einem Gebiet ohne Bebauungsplan (§ 34 i.V.m. § 36 BauGB).
Das Vorhaben entspricht grundsätzlich der Gestaltungssatzung. Formal sind folgende Abweichungen zu erteilen:

- Sockelhöhe 50 cm anstelle 30 cm (Gelände liegt tiefer als Straße)
- Abstand Garage zur Grenze 0,50 m anstelle 1 m (wurde neu in Stellplatzsatzung geregelt)

Am Gebäude ist auch ein Freisitz mit einer Terrassenüberdachung geplant. Diese Überdachung hat eine Größe von 5 m x 6 m und ist daher genehmigungspflichtig. Die Terrassenüberdachung soll aus Holz mit einem Flachdach (wahrscheinlich Glas) errichtet werden.
Hierfür wäre ebenfalls eine Abweichung von der Gestaltungssatzung erforderlich.
Im Zuge der Diskussion wird dem Wohngebäude zugestimmt und die Abweichungen erteilt. Es wird jedoch angeregt, dass die Fenster in der Westansicht untereinander angeordnet werden sollten und der Vorsprung/Erker gem. Südansicht nicht mit Holz verschalt werden sollte.
Mit dem Flachdach auf dem Freisitz besteht aus gestalterischen Gründen kein Einverständnis. Evtl. könnte ein Pultdach errichtet werden. Allerdings erscheint auch dieses auf einer Tiefe von 5 m zu groß und wuchtig. Es wäre keine Unterordnung mehr gegeben.

Beschluss 1
Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Bauantrag auf Abbruch und Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 1441/1, Gem. Gmund, zu und erteilt sein gemeindliches Einvernehmen gem. § 34 i.V.m. § 36 BauGB). Auf die gestalterischen Vorschläge wird hingewiesen.

Abstimmung
8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

Beschlussantrag
Dem Flachdach auf dem Freisitz wird zugestimmt.

Abstimmung
1 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Beschluss 2
Einer Abweichung von der Gestaltungssatzung hinsichtlich der Dachform des Freisitzes wird nicht erteilt

gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege und dem Landkreis Miesbach

Bayerisches Rotes Kreuz

Die Fachstelle für pflegende Angehörige im Landkreis informiert

Wir sind eine Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Pflege zu Hause. Wir informieren und beraten z.B. bei der Antragstellung auf Pflegegrad, helfen bei Behördenangelegenheiten, klären den Hilfebedarf und dessen Finanzierung und unterstützen bei der Organisation der Pflege und Betreuung. Wir begleiten pflegende Angehörige in ihren oft schwierigen Situationen im Pflegealltag und entlasten durch Gespräche.
Die Fachstelle ist gefördert durch den Landkreis Miesbach, durch das BRK Miesbach und durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.

Unser Beratungsangebot ist kostenfrei und neutral.

Die Beratung kann per Telefon, in der Beratungsstelle, per Email oder auf Wunsch auch im häuslichen Umfeld stattfinden.
Nicht nur Angehörige, auch Betroffene können sich gerne bei uns informieren und beraten lassen. Wir sind Ansprechpartner zu Themen wie, Landespflegegeld, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Betreuungs- und Entlastungsleistungen, Pflegekurse, 24 h Betreuung.
Wir unterstützen und informieren auch bei **Demenzerkrankungen**, begleiten individuell beim Umgang mit problematischen Situationen bei der Betreuung der erkrankten Familienangehörigen und zeigen Lösungsmöglichkeiten auf.
Wir beraten zu Angeboten wie Entlastungsleistungen, Besuchsdiensten, Angehörigen- und Betreuungsgruppen.

Unser größtes Anliegen ist, dass sich die Angehörigen oder Betroffenen so früh wie möglich bei uns informieren, umso eher können entlastende Angebote greifen. Dies kann verhindern, dass Angehörige durch die oft lang dauernde Pflege selbst erkranken.
Wir nehmen uns Zeit für Sie. Meist stößt man erst bei einem ruhigen, informativen Gespräch auf bestehende Problematiken und deren Lösungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihre Ansprechpartnerin: Monika Bürger
Tel. 08025 28 25 26 oder 08025 28 25 29
Wendelsteinstr. 9
83714 Miesbach
E-Mail: fachstelle@kvmiesbach.brk.de

Information zur Fördermitgliederwerbung des BRK Kreisverbandes Miesbach im Landkreis Miesbach

Bayerisches Rotes Kreuz

In den Monaten Juli und August 2022 wirbt das Rote Kreuz hier im Landkreis wieder um neue Fördermitglieder. In diesem Zeitraum werden junge Studenten*innen der Firma Kober in unserem Namen von Haus zu Haus gehen. Die Bevölkerung wird über den Nutzen einer Fördermitgliedschaft für das Rote Kreuz und für das Mitglied informiert. Außerdem erhalten Sie Informationen über das Rote Kreuz, seine Aufgaben und Tätigkeitsfelder. Die Werber tragen Rotkreuzkleidung und sind mit BRK Ausweisen ausgestattet.

Die Naturkäserei TegernseerLand informiert

Material, Menschen, Management: Die Naturkäserei beweist sich in der Krise

Nachbericht zur 15. GV der Naturkäserei TegernseerLand am 4.7.2022

Genossenschaft legt auch im zweiten Pandemiejahr schwarze Zahlen vor – Je ein neues Gesicht in Vorstand und Aufsichtsrat

Vielleicht lag es am vertrauten Rahmen, ganz sicher am guten Geschäftsergebnis: Es wurde selten so interessiert nachgefragt und angeregt diskutiert wie bei der 15. Generalversammlung der Naturkäserei TegernseerLand. Nach zweijähriger pandemiebedingter Unterbrechung war die Genossenschaft heuer ins Rottacher Seeforum zurückgekehrt.

Auch das hat Tradition bei der Kaserei: Die Jahresbilanz erhalten die Mitglieder schon am Eingang. Und so wussten sie schon vor der offiziellen Begrüßung, dass dem Team um die Vorstandsvorsitzende Sophie Obermüller erneut ein Erfolg gelungen ist. Mit einem Jahresüberschuss von 168.717,79 Euro (Vorjahr: 176.852,35 Euro) legt die Genossenschaft auch im Geschäftsjahr 2021/22 – und damit auch im zweiten Pandemie- und Krisenjahr - einen ordentlichen Gewinn hin. Dabei ist es ja nicht so, dass der Kasereibetrieb sich vom aktuellen Krisengeschehen abkoppeln könnte. Im Gegenteil: Mit Laden, Gastronomie und Führungen ist man aufs Engste mit dem touristischen Geschehen verbunden und war somit auch von Schließungen in Hotellerie und Gastronomie, ausbleibenden Gästen und stornierten Veranstaltungen, aber auch von steigenden Energie- und Materialpreisen betroffen. Intern sorgte Corona durch Test- und Quarantänebestimmungen für finanzielle und zeitliche Mehraufwände. Trotz aller Vorsicht musste durch Krankheitsausfälle zwischendurch sogar für ein paar Tage die Produktion ruhen.

Dass unterm Strich schwarze Zahlen stehen, hat vor allem drei Gründe: Die Hochwertigkeit des „Rohstoffs Heumilch" und der daraus gefertigten Produkte, das Qualitätsbewusstsein der 20 Milchbauern in Verbindung mit der enormen Einsatzbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kaserei sowie ein kluges Management. Obermüller und ihre Vorstandskollegen Wolfgang Rebensburg, Johannes Mehringer und Erhard Gschrey intensivierten und investierten neben dem hauseigenen Laden in den Direktvertrieb über Wochenmärkte und bauten mithilfe eines engagierten Verkaufsteams den Einzelhandelsvertrieb weiter aus. Mit Wachstumsraten in diesen Bereichen zwischen acht bis 12,6 Prozent

konnten die Ausfälle und Kosten andernorts nicht nur kompensiert, sondern das Gesamtergebnis deutlich ins Plus gedreht werden. Hinzu kamen strategische Entscheidungen in Gestalt neuer Produkte und Kooperationen, aber auch die Verpachtung der Gastronomie, die sich umgehend positiv auswirkte. In direkter Folge konnten auch die seit Jahren kritisierten hohen Personalkosten gesenkt werden. Interessantes Detail: In Sachen Vertrieb tut sich die Käserei im eigenen Gäu am schwersten, wie Außendienstleiter Hans Seebacher erklärte. Anders als in Österreich, wo selbstverständlich und mit Stolz einheimische Produkte kredenzt und genossen werden, sei in der Tal-Hotellerie und -Gastronomie mit rund 50% Abnehmern noch Luft nach oben.

Aufsichtsratsvorsitzender Rainer Bierschneider lobte die lösungsorientierte und besonnene Vorstandsarbeit („Macht's weiter so!") ebenso wie die verlässliche und flexible Zusammenarbeit im Aufsichtsrat. Sein großer Dank gehörte den Genossinnen und Genossen, die der Kaserei auch in Krisenzeiten die Treue halten („Ohne Euch ginge gar nichts") und erinnerte daran, dass ohne die Kaserei-Gründung vor nunmehr 15 Jahren viele Landwirte hätten aufgeben müssen. So aber habe man einen guten stabilen Milchpreis für die beteiligten Landwirte und mit der Schaukäserei einen Anziehungspunkt für Touristen, Ausflügler (Bierschneider, mit besonderer Betonung: „Auch Münchner!") und Einheimische.

Dreh- und Angelpunkt für die Verantwortlichen ist und bleibt das Team, das auf der Versammlung sichtbar vertreten war. Auch wenn man von Wechseln und Neuorientierungen nicht verschont bleibt: Immerhin 13 der aktuell 42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind seit über zehn Jahren im Betrieb. Vergünstigungen und Extras, u.a. in Form von Frühstücksangebot, Getränken und Obst, Einkaufs- oder Tankgutscheinen, der Unterstützung bei der Wohnungssuche und einer Corona-Sonderzahlung 2021 werden hochgeschätzt.

Sophie Obermüllers Fazit und Ausblick fielen klar aus: Die Herausforderungen, die allein infolge von Klimawandel, Krieg und Energiekrise auf die Unternehmen warten, sind enorm. Dazu kommt Branchenspezifisches, im Fall der Naturkäserei ist dies auf strategischer Seite vor allem die angestrebte Umstellung auf Bio. Ende September 2022 werden zwölf der 20 Landwirte umgestellt haben, dann kann nach dem Joghurt auch Weichkäse in Bio-Qualität angeboten werden. Die Entschei-

Foto © Naturkäserei TegernseerLand

V.l.n.r.: Die Vorstände Josef Stadler jun., Sophie Obermüller und Wolfgang Rebensburg sowie der neue Aufsichtsrat der Naturkäserei TegernseerLand mit Maria Bauer (Rottach-Egern), Josef Kandlinger (Kreuth), Josef Raab (Schaftlach), Josef Berghammer (Bad Wiessee) und Josef Schreier (Gmund). Auf dem Foto fehlt Elisabeth Höß (Rottach-Egern).

dungswege dahinter sind schwierig: Einerseits liegen die Anforderungen an die Heumilchbauern schon heute über Bio-Standard, andererseits lassen sich nur mit dem Bio-Siegel zusätzliche wichtige Märkte und Zielgruppen erreichen. Die notwendigen Maßnahmen, insbesondere beim Stallbau, sind teuer und belasten auch die Hofnachfolger.

Obermüller, die schon zuvor von den Milchbauern mit großer Mehrheit für weitere drei Jahre als Vorstandsvorsitzende im Amt bestätigt worden war, durfte sich bei der Generalversammlung über ein nahezu 100-prozentiges Ergebnis freuen. Neben ihr gehören Wolfgang Rebensburg und – als Neuzugang – der bisherige Aufsichtsrat Josef Stadler jun. (Rottach-Egern) dem Vorstand an. Johannes Mehringer und Erhard Gschrey schieden planmäßig aus dem Vorstand aus. Der Aufsichtsrat umfasst auf eigenen Wunsch fortan noch sechs statt bisher acht Mitglieder. Neu gewählt wurde der Finanzexperte Josef Raab aus Schaftlach. Rainer Bierschneider und Georg von Preysing traten nicht mehr an.

Am Ende eines lebendigen Versammlungsabends war es vor allem ein Gedanke, der die Anwesenden im Saal und auf dem Podium einte: „Wir machen das Richtige." Auch wenn nach wie vor keine Dividende in monetärer Form fließt. „Zinsen", so bekräftigte ein Besucher am Rande, „bekomme ich bei meiner Bank auch nicht." Aber bei der Kaserei sei man bei den entscheidenden Fragen der heutigen Zeit auf der richtigen Seite, etwa bei Tierwohl, natürlichen Lebensmitteln, Naturschutz und Landschaftserhalt.

Annette Lehmeier

Langjährige Mitarbeiterinnen (v.l.): Steffi Winkler, Irmi Wurmser, Inge Elgert, Maria Haltmair und Lisi Scherer wurden für ihre mehr als zehnjährige Tätigkeit in der Kaserei geehrt, ebenso wie Nadine Müller und Mariusz Kruk, die zum Fototermin verhindert waren.

Meilleures salutations au „Dinner in White"

Rund 50 Gmunder nahmen am lauschigen Samstagabend des 9. Julis beim „Dinner in White" auf dem Rathausplatz teil. In der Hauptsache waren es Wiederholungstäter, die vor der coronabedingten Unterbrechung der jährlichen Picknickveranstaltung bereits ein oder auch zweimal an dem von der Dritten Bürgermeisterin Christine Zierer organisierten Event teilnahmen.

Das „Dinner in White" oder vielmehr das „Dîner en blanc", dessen Kennzeichen die durchweg weiße Kleidung seiner Besucher wie die Durchführung an einem prominenten kommunalen Ort ist, hat seine Ursprünge in Frankreich, genauer in Paris, im Bois de Boulogne.

Entsprechend stellten die Teilnehmer ihre Tische auf dem Platz vor dem Gmunder Rathaus, rund um den Reiffenstuel-Brunnen auf und deckten diese auch in Weiß ein. Passende französische Chansons und Musettes wurden diesmal nicht live gespielt, sondern kamen aus dem Lautsprecher. Stimmungsvoll war es trotzdem, auch ein bisschen melancholisch, hing man mit den Evergreens doch ein wenig den Zeiten unbefangenen Feierns nach.

Wie schon bei den beiden Durchführungen in 2018 und 2019 kamen die Gäste tischübergreifend ins Gespräch und tauschten sich und auch Teile ihrer mitgebrachten Speisen und Getränke aus. Der meist zitierte Trinkspruch des Abends, insbesondere in Richtung derer, die coronabedingt diesmal nicht teilnehmen konnten, dafür aber Fotos vom Ort des Geschehens geschickt bekamen: „À vôtre santé". *(ak)*

Fotos © Christine Zierer/ Bernd Ettenreich

Einweihung des Erweiterungsbaus der Realschule Tegernseer Tal am 30.06.2022: Das nächste Kapitel einer Erfolgsgeschichte

Vier Monate nach dem Bezug des neuen Erweiterungsgebäudes (links im Bild) feierte die Realschule Tegernseer Tal Ende Juni offiziell Einweihung. Dabei wurde der Stellenwert der Medienschule und im Besonderen des mit neuester Technik ausgestatteten Anbaus für den gesamten Landkreis hervorgehoben.

Nirgends kommen Laptop und Lederhose so geschmeidig zusammen wie an der Realschule in Finsterwald – vor allem, wenn es um die Einweihungsfeier der nächsten Errungenschaft der jungen Schule geht. Diesmal war es der Erweiterungsbau mit fünf Klassenzimmern, zwei Büros, Sanitäranlagen und einer hochwertigen technischen Ausstattung hinsichtlich Raumklima und digitalem Lehr- und Lernmaterial, der gebührend gefeiert wurde. Für die Umsetzung der Erweiterung hatte sich in den vergangenen Jahren die gesamte Schulfamilie ins Zeug gelegt. Und nun waren alle – von Schülern und Lehrern, den Vertretern des Landratsamts als Kostenaufwandsträger und des Staatsministerium für Unterricht und Kultus über sämtliche Talbürgermeister, Eltern, die Geistlichkeit bis hin zu den bewährten, die Schule unterstützenden Partnern aus Verbänden, Stiftungen und Unternehmen – gekommen, um den zweigeschossigen Gebäudeteil einzuweihen.

Schulleiter Tobias Schreiner ließ dessen Entstehungsgeschichte von der Beschlussfassung in 2018 über den Baubeginn 2020 bis hin zum Erstbezug nach den Faschingsferien noch einmal Revue passieren. Dabei betonte er, dass das Schulgebäude an sich, in dem über Jahre hinweg neun Klassen mehr betreut wurden, als ursprünglich geplant, keine Fehlplanung gewesen sei. Schreiner gab sich bescheiden, machte aber durchaus deutlich, dass sich ein attraktives Schulprogramm positiv auf die Akzeptanz und den Zulauf der Schüler niederschlage. Er dankte den Verantwortlichen, dass sie seiner Bitte nach

Foto © Realschule Tegernseer Tal / Fortunat Fischbacher

Freuen sich über die gelungene Erweiterung und deren Ausstattung (v. li.): Bürgermeister Alfons Besel, Landrat Olaf von Löwis, Schulleiter Tobias Schreiner, Ministerialbeauftragter Wilhelm Kürzeder und die beiden Pfarrer Dr. Martin Weber und Stephan Fischbacher

Containern in 2018 nicht nachgekommen seien, sondern gleich für den Bau eines „gescheiten Gebäudes" plädiert hätten. Das sei tatsächlich nachhaltiger als alle Provisorien. Die innovative, computergesteuerte Raumlufttechnik inklusive Wärmetauscher und CO2-Messgeräten seien dafür der beste Beweis.

Schreiner stellte das flexible Mobiliar und die moderne Medienausstattung vor. Er lobte die digitalen Tafeln und die drahtlosen Verbindungen und zog „schreinertypisch" seinen nächsten Trumpf aus dem Ärmel. Durch diese Ausstattung habe sich die Realschule für das bayernweite Pilotprojekt „Digitale Schule der Zukunft" empfohlen. Man war sich einig: Die Schule ist eine Erfolgsgeschichte.

Landrat Olaf von Löwis, der Bildung als wichtigsten und kostbarsten Rohstoff bezeichnete, lobte die Atmosphäre an der Schule und dankte allen Beteiligten: „Es ist großartig, was Sie für die Schüler getan haben. Danke für die große und vorbildliche Arbeit." Ministerialbeauftragter Wilhelm Kürzeder unterstrich die Bedeutung der Schule und des neuen Traktes für den Schul- und Bildungslandkreis Miesbach: „Der Landkreis hat weitsichtig reagiert und sich für die Zukunft entschieden. Er hat seine Hausaufgaben gemacht." Jetzt liege es an den Pädagogen, dass der Neubau mit Leben erfüllt werde. Bürgermeister Alfons Besel, der stellvertretend für alle Bürgermeister eine philosophische Rede über das Erlangen von Glück und seinem Stellenwert in der Gesellschaftsbilanz hielt, begriff die Schule als Glücks- und Erfolgsfaktor.

Sodann segneten der katholische Pfarrer Stephan Fischbacher und der evangelische Pfarrer Martin Weber das neue Gebäude und die gesamte Schulfamilie. *(ak)*

Ein fröhlicher Nachmittag für die Gmunder Seniorinnen und Senioren

Am Freitag, den 1. Juli war genau das richtige „Schmuddel"-Wetter, um in geselliger Runde einen schönen Nachmittag im Wirtshaus zu verbringen. So folgten ca. 110 Seniorinnen und Senioren gerne der Einladung der Gemeinde Gmund a. Tegernsee, um sich nach der langen Durststrecke - aufgrund der Pandemie-Umstände - zu einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Köck in Gmund einzufinden. Los ging es um 12 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen. Der fröhliche Nachmittag wurde dann von zünftiger Musik von Sepp Finsterwalder und Lisi Rossa und mit Kaffee und Kuchen von Jutta Oswald (Café Weinbichler in Dürnbach) begleitet. Bürgermeister Alfons Besel und die Seniorenbeauftragte und Gemeinderätin Martina Ettstaller freuten sich sehr über die rege Teilnahme und konnten sich in vielen schönen Gesprächen mit den Seniorinnen und Senioren austauschen.

Fotos © Martina Ettstaller

„Tanzen ist wie ein verzauberter Ort“

Vor den Pfingstferien glänzten die Elevinnen der Ballettschule „Ballett am See“, im Alter von 5 bis 27 Jahren mit poetischen, anspruchsvollen Choreographien (Modern/ Klass. Ballett) auf der Bühne im Seeforum Rottach-Egern.

„Die Kinder sollen leuchten und ins rechte Licht gerückt werden“, dies war das Anliegen der Tanzpädagogin Irene Gwisdalla.

Die Tänzerinnen begeisterten das Publikum, darunter auch der Gmunder Bürgermeister Alfons Besel, mit ihren künstlerischen Darbietungen zu Musik von Vivaldi, Brahms, Bach, Tschaikowsky, Kantalenen, Johann Strauss…

Informationen zu aktuellen Ballettkursen verschiedener Altersstufen.
Neu! Ballett für Erwachsene!
Donnerstags um 19.00 Uhr
Kontakt O8022/7254 www.ballettamsee.com

Perfekte Bedingungen für die rund 1.000 Starter beim 23. Tegernsee Triathlon

tegernsee triathlon

Nicht nur die wirklichen Sieger strahlten am Sonntag mit der Sonne um die Wette. Wenn man im Ziel in die Gesichter der Teilnehmer schaute, sah man nur lachende und zufriedene Gesichter. An der guten Stimmung hatte neben der guten Organisation auch das Wetter seinen Anteil. Perfektes Triathlonwetter, so die einhellige Meinung. „Nicht zu heiß, nicht zu kalt, nur der See hätte etwas wärmer sein dürfen“, so ein Starter, der sich ohne Neopren ins Wasser gewagt hatte. „Ein tolles Event, ich war zum ersten Mal dabei und sicher auch nicht zum letzten Mal“, so ein Teilnehmer beim Zieleinlauf. „Nur das Schwimmen ist ganz schön hart, wenn man so was nicht gewohnt ist. „Ich hab schon auf den ersten Metern mehr Wasser geschluckt als ich normal am ganzen Tag trinke!“

Nach gerade einmal 1:00:14 wurde Pavel Pesek (Tschechien) nach 600 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen von einem begeisterten Publikum im Ziel als Sieger der Sprint-Distanz gefeiert. Zweiter wurde knapp dahinter Patrick Digel vom MRCC München mit einer Zeit von 1:01:00. Der Dritte Platz ging an Martin Janousek von Eintracht Frankfurt Triathlon in 1:01:05. In der Sprintwertung der Frauen holte sich Anna Trützschler vom TG Biberach nach 1:07:09 Stunden den Sieg. Nach dem Schwimmen schon mit knapp einer Minute Abstand auf die Zweitplatzierte, auf dem Rad und der Laufstrecke mit Topzeiten, sicherte sie sich nochmals drei Minuten und gewann schließlich mit fast vier Minuten Vorsprung vor der Lokalmatadorin Lisa Marie Wilmsmann 1:10:58 (RSC Kempten) und der Dritten Marie Bernhard 1:11:16 (Bike Base Team).

Bei der Olympischen Distanz ging der Sieg diesmal nach Oberfranken. Tom Hug hat sich bei seiner Premiere beim Tegernsee Triathlon gleich den Sieg gesichert. Der 24-jährige vom SV Bayreuth überquerte, in einer für den doch recht anspruchsvollen Kurs fantastischen Zeit von 1:59:33, freudestrahlend die Ziellinie. „Es war hart, aber landschaftlich ist der Tegernsee Triathlon überragend“, sagte Hug. Mit knapp 6 Minuten Abstand kam Lucas Rettenmeier ins Ziel (2:05:24). Platz 3 ging mit einer Zeit von 2:07:11 an Luca Bauer vom Tristar Regensburg. Ganz klar war es bei den

Fotos © Tegernsee Triathlon

Damen. Daniela Kleiser (TSV Grünwald) gewann in ihrem ersten Profijahr in einer fabelhaften Zeit von 2:10:24 die Olympische Distanz und das mit sage und schreibe knapp 16 Minuten Vorsprung auf die Zweitplatzierte Elisabeth Hilfenhaus (TSV Jahn Freising) in 2:27:12. Platz drei ging an Kerstin Troch vom FTZ Mühldorf Team Siebzehnrübl (2:28:05).

Gestrahlt hat am Ende auch Veranstalter Peter Targatsch. „Es war wunderschön, nach drei Jahren Zwangspause endlich wieder in die strahlenden Gesichter der Teilnehmer zu blicken. Alles hat wunderbar geklappt und Dank der vielen Helfer auf der Strecke und im Ziel war es ein rundum gelungenes Fest.“

Im nächsten Jahr wird der Triathlon in seiner 24. Ausgabe sicherlich wieder stattfinden, geplant ist der 02. Juli 2023.

Der Tegernsee Triathlon

Erstmalig fand der Tegernsee Triathlon 1996 statt und erfreute sich – wie auch die Sportart selbst – schnell wachsender Beliebtheit. 2012 übernahm Peter Targatsch, der seit 2004 erfolgreich den Schuster Tegernseelauf powered by adidas ausrichtet, auch die Organisation des Tegernsee Triathlons. Gestartet wird auf zwei verschiedenen Strecken: Der Kurztriathlon über die Olympische Distanz geht über 1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer Laufen. Beim Sprinttriathlon werden 600 Meter im See, 20 Kilometer mit dem Rad und 5 Kilometer auf der Laufstrecke zurückgelegt. Zusätzlich gibt es Staffeln, in der sich mehrere Teilnehmer die Disziplinen aufteilen können.

Alle weiteren Informationen gibt es auf www.tegernsee-triathlon.de. Bei Facebook ist die Veranstaltung selbstverständlich ebenfalls vertreten, der Link www.facebook.com/TegernseeTriathlon führt Sie direkt auf unsere Seite. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne unter info@tegernsee-triathlon.de zur Verfügung.

Elektro Kaulfersch GbR
Beratung - Planung - Service
Holzeralmweg 14
83703 Gmund a. Tegernsee
Tel. +49 (0)8022-7121
Fax +49 (0)8022-76655
info@elektro-kaulfersch.de
www.elektro-kaulfersch.de
Elektrotechnik
-Elektroinstallation
-Smart Home (KNX)
-LCN Bussystem
-Beleuchtungsanlagen
-Natursteinheizungen
-Erdungsanlagen
-Netzwerk
-Sat-Anlagen
-Photovoltaik
-Neubau
-Altbau
-Rauchwarnmelder

Mountainbike-Trail für Kinder am Hirschberg eröffnet

Neben dem BaySF Bike Trail in der Langenau gibt es im Bergsteigerdorf Kreuth ab sofort auch eine Mountainbike-Strecke nur für Kinder. Der „Hirschi Trail" wurde nach längerer Vorbereitungszeit unter Organisation der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) und der Hilfe vieler Freiwilliger am Freitag feierlich eingeweiht.

Einfach hinauf und rasant bergab. Der Hirschi Trail bietet Kindern ab sofort die Gelegenheit, ihre Geschicklichkeit ins Spiel zu bringen und ihr Können auf dem Mountainbike zu testen. Bergauf zum Start geht es über den Forstweg ab der Hirschbergalm, bergab geht es auf einem naturbelassenen Pfad durch den Wald. Ausgewiesen ist die Strecke mit bunten Trail-Schildern mit den unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Die Nutzung ist für alle kostenfrei. Christine Miller, Produktverantwortliche für Aktivthemen bei der TTT freut sich, die Strecke nach langer Vorbereitungszeit und coronabedingten Hürden nun endlich eröffnen zu können. „Ein großer Dank geht an die vielen Ehrenamtlichen Helfer und natürlich dem Grundstückseigentümer, ohne deren Hilfe und Entgegenkommen die Umsetzung nicht möglich gewesen wäre." Projektpartner waren die Outdoorschule Tegernsee, PowderWorld und das Bergsteigerdorf Kreuth. Bürgermeister Josef Bierschneider freut sich ebenfalls über den Abschluss der Arbeiten: „Mit dem Trail schaffen wir ein zusätzliches Angebot für Familien und gehen einen weiteren Schritt in der Strategie der Besucherlenkung zu einem naturnahen und nachhaltigen Tourismus." Mit der Outdoorschule am Hirschberg und der MTB-Schule PowderWorld ist sowohl für professionelle Betreuung, ein passendes Kursangebot sowie Leihequipment gesorgt. Zur Eröffnung wurde unter allen Kindern ein hochwertiges SCOTT Mountainbike verlost. Mehr unter www.tegernsee.com/bikeguiding.

Kontakt: Christine Miller,
Tegernseer Tal Tourismus GmbH,
Tel. 08022/9273834, c.miller@tegernsee.com

Foto © Der Tegernsee

Tölzerin verstärkt das Team der TTT

Foto © Der Tegernsee

Katharina Hölzl beendet erfolgreich ihre Ausbildung bei der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) und bleibt dem Tourismus im Tal erhalten.

Einen farbenfrohen Blumenstrauß überreichten Christian Kausch, Geschäftsführer der Tegernseer Tal Tourismus GmbH, und Elisabeth Wagner, Auszubildenden-Beauftragte bei der TTT, der strahlenden Katharina Hölzl zum Abschluss ihrer Ausbildung. Kausch beglückwünschte die 18-Jährige nach bestandener Prüfung zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit an ihrem künftigen Arbeitsort, dem Tegernsee. Er freute sich, dass die junge Mitarbeiterin dem Unternehmen erhalten bleibt: „Wir sehen uns als qualifizierten Ausbildungsbetrieb in der Pflicht, jungen Menschen in die Berufswelt zu helfen und damit auch unserer regionalen Verantwortung gerecht zu werden." Katharina Hölzl, gebürtig aus Bad Tölz, durchlief seit ihrem Ausbildungsstart im September 2019 alle Bereiche des Unternehmens: Gäste- und Buchungsservice, Kommunikation & Entwicklung, Veranstaltungen und Verwaltung. Sie war zudem während ihrer Ausbildungszeit bereits in allen fünf Tourist-Informationen im Tegernseer Tal tätig. Hölzl: „Ich fand es spannend, dass wir als Azubis alle Abteilungen dieser Firma durchlaufen und kennenlernen durften. Die Ausbildung war dadurch sehr vielfältig und abwechslungsreich. Die Arbeit mit den Gästen – persönlich, telefonisch und per E-Mail – hat mir sehr viel Spaß gemacht, weshalb ich mich auch sehr auf meine Übernahme freue." Die 18-Jährige wird nach drei Jahren Ausbildung ab sofort den Gäste- und Gastgeberservice unterstützen. Die TTT GmbH bildet derzeit drei Auszubildende aus und sucht noch einen neuen Azubi.

Ihr Partner seit 25 Jahren
Riecke
Garten + Landschaftsbau
Planung und Ausführung von Garten- und Teichanlagen • Gartenbetreuung
Benedikt Riecke
Sakererweg 10 · 83703 Gmund
kontakt@galabau-riecke.de
www.galabau-riecke.de

Kath. Pfarramt St. Ägidius

Kirchenweg 8, 83703 Gmund, Telefon: 08022/7339, Fax: 08022/9797
Seelsorglicher Bereitschaftsdienst: 0174/7744952
Falls keiner unserer Seelsorger erreichbar wäre, rufen Sie bitte in dringenden Fällen die Notrufnummer des Dekanats Miesbach an, Telefon: 0174/7744952

Termine und Veranstaltungen in unserer Pfarrei im August

Mittwoch, 03.08.22		**Hl. Eusebius, Bischof v. Vercelli und Petrus Julianus Eymard, Priester**
19.00	Georgenried	Heilige Messe
Samstag, 13.08.22		**Kräuterbuschenbinden vom Kath. Frauenbund, Gmund**
13.00	Pfarrsaal Gmund	Alle sind herzlich dazu eingeladen Der Frauenbund bittet um Spenden von Kräutern und Blumen.
Montag, 15.08.22		**MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**
10.00	St. Ägidius	Pfarrgottesdienst mit Segnung der Kräuterbuschen und anschließendem Verkauf durch den Kath. Frauenbund, Gmund. Der Erlös unterstützt soziale Einrichtungen.
Sonntag, 28.08.22		**22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10.00	St. Ägidius	Pfarrgottesdienst - Heilige Messe zum Patrozinium von St. Ägidius Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal musikalisch umrahmt durch die Gmunder Dorfmusikanten

Gottesdienste in St. Georg, Georgenried in den Sommermonaten
Von April bis September wird immer am ersten Mittwoch im Monat anstatt des Gottesdienstes in unserer Pfarrkirche St. Ägidius ein Gottesdienst in unserer Filialkirche St. Georg in Georgenried gefeiert.

Hochzeiten 2023
Brautpaare aus unserer Pfarrei, die nächstes Jahr in unserer Pfarrkirche heiraten möchten, werden gebeten, sich baldmöglichst für eine Terminabsprache im Pfarrbüro zu melden.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros während der Sommerferien:
In den nächsten Wochen ändern sich wegen der Urlaubszeit der Sekretärinnen die Öffnungszeiten der Pfarrbüros wie folgt:

Bad Wiessee:
Von 08.08.2021 - 26.08.2022
jeweils am Dienstag: 09. / 16. u. 23. August 2022
von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Gmund:
Das Pfarrbüro in Gmund ist zu den normalen Öffnungszeiten, Dienstag und Freitag von 9.00-12.00 Uhr geöffnet.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen eine schöne Urlaubszeit!

Bitte beachten Sie auch unsere Gottesdienstordnung und die Hinweise in der Zeitung.
Unsere Messen sind in der Regel am Samstag um 19.00 Uhr,
am Sonntag um 10.30 Uhr und am Mittwoch um 19.00 Uhr

Evang.-luth. Pfarramt

Kirchenweg 15, 83703 Gmund, Telefon: 08022/76700, Fax: 08022/769520
E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de, www.gmund-evangelisch.de

Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a. Tegernsee

Sonntag, 07.08.2022	**8. S. n. Trinitatis**
10:30 Uhr	Gottesdienst, Kopp- v. Freymann
Sonntag, 14.08.2022	**9. S. n. Trinitatis**
10:30 Uhr	Gottesdienst, Kopp- v. Freymann
Sonntag, 21.08.2022	**10. S. n. Trinitatis**
10:30 Uhr	Gottesdienst, Kopp- v. Freymann
Sonntag, 28.08.2022	**11. S. n. Trinitatis**
10:30 Uhr	Gottesdienst, Kopp- v. Freymann

Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schaftlach

Sonntag, 14.08.2022	**9. S. n. Trinitatis**
09:00 Uhr	Gottesdienst, Kopp- v. Freymann

Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen: Bad Wiessee, Jägerstraße 6a, Tel. 9829780
Wöchentliche Bibelbetrachtungen: Freitags 19 Uhr und Sonntags 9:30 Uhr
ab sofort wieder in Präsenz oder alternativ per Video-Konferenz. Kontakt über www.jw.org

FBSO
Feuerbestattung Südostbayern
Bestattungen Korbinian Riedl
Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter
Seestraße 15 · 83684 Tegernsee
Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge
Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.
Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 08022/93016**

Erinnerung an Prof. Dr. Ludwig Erhard anlässlich seines 125. Geburtstages

Fotos © Gemeindearchiv

Foto von Ludwig Erhard in seinem Arbeitszimmer in Gmund, Ackerberg 12

Ludwig Erhard ist am 4. Feb. 1897 geboren und wäre heuer 125 Jahre alt geworden. Aus diesem Grund fanden verschiedene Veranstaltungen, wie z.B. die Ludwig-Erhard-Gedenkfeier am Bergfriedhof statt. Er hatte von 1955 bis 1977; d.h. 22 Jahre lang seinen Zweitwohnsitz in Gmund, Ackerberg 12 und fand auch in Gmund – auf dem Bergfriedhof – seine letzte Ruhestätte.
In unserem Gemeindearchiv existiert das Original eines handgeschriebenen Telegramms des ehemaligen Bundeskanzlers Ludwig Erhard vom 5. Sep. 1975 an den damaligen Gmunder Bürgermeister Hermann Bogner. Darin begrüßt er den Zusammenschluss der Gemeinden Gmund und Dürnbach und entschuldigt sich, dass er an der 900-Jahrfeier in Gmund nicht teilnehmen kann und lässt beste Wünsche übermitteln.

Der transkribierte Text lautet wie folgt:
Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Herr Bogner, als ich Sie vor zehn Tagen besuchte und mich über ihr schönes Rathaus freuen durfte, sprachen wir auch über den Zusammenschluss der beiden Gemeinden Gmund und Dürnbach. Ich bin überzeugt, dass sich diese Maßnahme für beide Gemeinden segensreich auswirken wird. Sie wissen, wie ich mich gerade mit Gmund, der Bevölkerung dieses Ortes und den Menschen dieser Gegend fast heimatlich verbunden fühle und dass es mir eine große Freude gewesen wäre, der 900-Jahrfeier von Gmund beizuwohnen. Leider verhindern mich innere Umstände, diesen Gedanken zu verwirklichen. Aber umso mehr drängt es mich, Ihnen als den Bürgermeister von Gmund und ihrem Kollegen aus Dürnbach, wie allen Teilnehmern an der Feier, in treuen Gedanken mit meinen besten Wünschen herzliche Grüße zu übermitteln. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie dies bei passender Gelegenheit auch den Gästen und Teilnehmern der Veranstaltung in meinem Namen bekunden würden.
In freundlicher Verbundenheit grüßt Sie herzlich
Ihr Ludwig Erhard

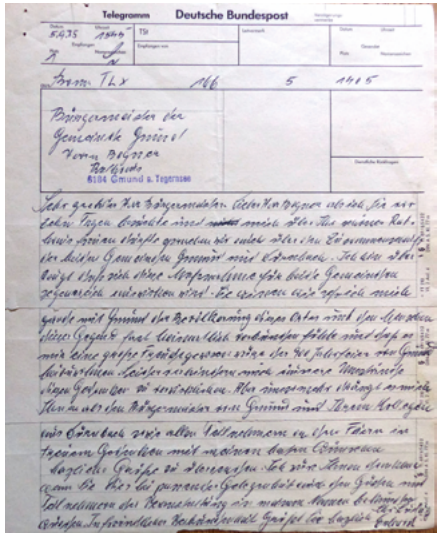
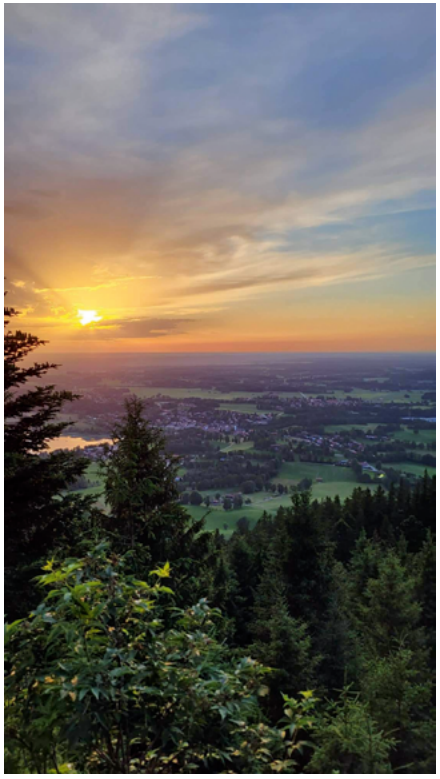

Telegramm Deutsche Bundespost

Foto vom Telegramm

Gerhard Seidl

„Sommer ist, wenn Lichterfest ist", findet unsere ehemalige Gemeindeboten-Austrägerin Amalía Korimorth. ▼

„Heimat sind Momente und Orte, die im Herzen bleiben". Damit unterschrieb Christoph Bertram, der bekannt ist für seine Fotografie aus ganz außergewöhnlichen Perspektiven, diesen Blick auf seine und unsere Heimatgemeinde. ▶



Von der Lektüre des Juli-Gemeindeboten auf der Bodenschneidalm inspiriert, schickte Altbürgermeister Georg von Preysing umgehend Fotos von seinem aktuellen Standort. Dazu schrieb er: „Guadn Moign, ihr könnt auch gerne mal ein Foto von mir, z.B. vom Sonnuntergang oder vom Regenbogen auf der Alm veröffentlichen. Gruass von da Oim, Schorsch" Machen wir doch gern! ▼

Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 7.30 – 14.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581
Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 – 17.00 Uhr, Tel.Nr. 08022-6655835
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 – 14.00 Uhr
„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr
Bücherkeller: Mo. bis Fr. von 8.00 – 14.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen - alle interessierten Bürger und Gäste sind eingeladen!

Diakonie-Stammtisch „Club 50plus“ – Faszination des dritten Lebensabschnitts
Treffen mit netten Menschen, anregende Diskussionen, gemeinsame Aktivitäten.
Dienstag, 2. August 2022 um 18:30 Uhr. Ort: See La Vie, Seestraße 42 in Tegernsee
Seniorennachmittag Gmund
Die Seniorengruppe Gmund macht im August Sommerpause. **Nächster Termin: 13.9.2022**
Seniorennachmittag Bad Wiessee
Donnerstag, 18. August 2022, 15 bis 17 Uhr, Evang.Gemeindehaus, Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Tagespflege Hiltl – die neue Freiheit für pflegende Angehörige – gutes Gewissen inklusive.

„Einmal nur wieder im See baden, danach in Ruhe einen Eiskaffee trinken und für einen Moment entspannen.“ Für Maria B. (der Name wurde geändert) war das drei Sommer lang ein unerfüllter Traum geblieben. Damals kümmerte sie sich praktisch rund um die Uhr um ihren pflegebedürftigen Ehemann. Die eigenen Bedürfnisse mussten zurückgestellt werden. Schon der Friseurbesuch oder größere Einkäufe waren eine logistische Herausforderung. „Selbst, wenn ein Bekannter solange die Aufsicht übernahm, die innere Anspannung und das ungute Gefühl, nicht für meinen Mann da zu sein, plagten mich weiter“, erinnert sich Maria B. Seitdem sie ihren pflegebedürftigen Ehemann ca. zweimal pro Woche der Tagespflege Hiltl in Bad Wiessee anvertraut, atmet sie wieder auf. Ihr Mann wird am Morgen vom Fahrdienst abgeholt und am Nachmittag wieder gebracht. In der Zwischenzeit erledigt Frau B. ihre Besorgungen ganz in Ruhe, geht wieder zur geliebten Gymnastikstunde und schöpft durch die Auszeit Kraft für sich selbst.
Jüngere pflegende Angehörige – z. B. die Kinder des Pflegebedürftigen – sind oft sogar einer Doppel- oder Dreifachbelastung ausgesetzt. Beruf und Familie fordern ja weiterhin ihre volle Aufmerksamkeit. Die eigenen Bedürfnisse kommen dann fast immer zu kurz.
Die Tagespflege ist zugleich auch eine Bereicherung für den Pflegebedürftigen selbst. Das professionelle Fachpersonal kümmert sich liebevoll um die Betreuung. Geselliges miteinander, gemeinsamen Mahlzeiten, fördernde Aktivitäten und der feste Tagesablauf unterstützen und aktivieren den Pflegebedürftigen – das melden uns auch die Angehörigen immer wieder zurück.
„Kürzlich war ich sogar wieder für eine Stunde am See schwimmen und mit einer Freundin in der warmen Morgensonne plaudern – mit gutem Gewissen“, schwärmt Maria B. „Es war ein Traum und doch ganz real.“ Auch das Miteinander des Ehepaares erleben beide seitdem wieder entspannter.

Welche Kosten die Kassen übernehmen, erklärt Ihnen gerne Herr Sinani, Leiter des Pflegedienstes der Tagespflege.
Vereinbaren Sie einen Termin und schauen Sie bei ihm vorbei – gerne auch mit Ihrem/Ihrer pflegebedürftigen Angehörigen.
Tagespflege Hiltl, Wallbergstraße 3, 83707 Bad Wiessee
Mo.-Fr. 8:30 - 17:00 Uhr, Tel.: 08022-66 55 835

Seniorenticket bis Februar 2023 verlängert

Bürgerinnen und Bürger über 65 haben in Gmund seit knapp zwei Jahren die Möglichkeit, mit einem entsprechenden Ticket die RVO-Busse kostenlos zu nutzen. In der Gemeinderatssitzung vom Januar wurde nun einstimmig die Verlängerung bis zum 28. Februar 2023 beschlossen. Bürgermeister Alfons Besel berichtete von vielen positiven Rückmeldungen und betonte, dass so auch der ÖPNV gestützt werde. Die Kosten seien dabei überschaubar – in den ersten drei Quartalen 2021 fielen knapp 11.000 Euro an. Im Zeitraum von März 2020 bis zum Jahresende 2021 wurden 512 Seniorenbuskarten ausgegeben – bei 1479 Berechtigten nutzt also jede/r Dritte die Karte.
Die Tickets gelten im gesamten Tarifgebiet Oberland der RVO (Ausnahme: Grenzüberschreitender Verkehr und MVV-Linien).

Senioren, die bereits eine Karte besitzen, können diese einfach weiterhin nutzen.
Wer noch keine Karte hat und diese beantragen möchte, kann sich immer vormittags von 8:00 bis 12:00 Uhr telefonisch oder per E-Mail an Heidi Huber, Amt für Renten und Soziales, wenden.
Tel: 08022 750526, E-Mail: heidi.huber@gmund.de.

Volkshochschule Gmund-Dürnbach e.V.

Münchner Str. 139, 83703 Gmund am Tegernsee, Telefon 08022/7254, Fax 08022/76535
E-Mail: vhs-gmund@t-online.de, Infos unter: www.vhs-gmund.de
Montag bis Freitag 9.00 – 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.30 – 17.30 Uhr

Aktiv und kreativ älter werden

Veranstaltungsreihe
jeden Montag
18.30 –19.30 Uhr **Schach für Anfänger**
Ort: vhs Gmund, Münchner Str. 139, Dürnbach | Gebühr: € 10,- | Leitung: Marina Manakov | In Kooperation mit dem Diakonieverein
jeden Montag
17.30 – 18.30 Uhr **Schach für Fortgeschrittene**
Ort: vhs Gmund, Münchner Str. 139, Dürnbach | Gebühr: € 10,- | Leitung: Marina Manakov | In Kooperation mit dem Diakonieverein

Auffrischung des Erste-Hilfe-Kurses

NACHBARSCHAFTSHILFE Tegernseer Tal

Am Dienstag, den 14.06.2022 konnte die Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal nach zweijähriger Pause endlich wieder die Helferinnen und Helfer zur Auffrischung des Erste-Hilfe-Kurses einladen. Die meisten hatten den letzten Kurs zur Führerscheinprüfung absolviert. Aber besonders beim Einsatz bei älteren oder kranken Menschen ist es sicher von Vorteil zu wissen, was im Notfall zu tun ist.
Herr Enders und Herr Schmittchen von der Bergwacht Rottach-Egern schilderten den Anwesenden wie im Notfall zu handeln ist. So erklärten die beiden ausgebildeten Rettungssanitäter beispielsweise die Anzeichen für einen Schlaganfall oder wie man gerade bei älteren Menschen eine Sepsis erkennt. Anhand von mitgebrachten Verbandsmaterial wurden imaginäre Wunden versorgt. Die Möglichkeit an einem Dummy die Wiederbelebung zu üben nutzten viele der Anwesenden. Großes Interesse zeigte sich auch bei der Vorführung eines Defibrillator.
Am Ende des Kurses waren sich alle Helferinnen und Helfer einig, dass diese Veranstaltung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit bei der Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal sehr hilfreich war. Bei einem eventuellen Notfall im Einsatz können sie nun mit einem erhöhten Gefühl der Sicherheit sofort eingreifen und Erste Hilfe leisten.
Falls auch Sie Interesse haben, sich unserem Helferkreis anzuschließen, melden Sie sich gerne bei uns. Das Telefon ist an Werktagen von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt. Persönliche Termine können nach Vereinbarung stattfinden.
Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal,
Hochfeldstr. 27, 83684 Tegernsee
Tel. 08022/706563, Fax 08022/4123
www.nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de
info@nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de

Mit neuer Technik für den Ernstfall gerüstet

FREIW. FEUERWEHR GMUND a.TEG.

Bei der letzten Monatsübung beschäftigten sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gmund mit ihrer neu angeschafften Tragkraftspritzenpumpe. Die Anschaffung der neuen Ziegler Ultra Power 4 wurde notwendig da die alte Pumpe, auch von der Firma Ziegler, nach mehreren Jahrzenten im Dienst einen irreparablen Schaden erlitten hat. Mit drei Fahrzeugen fuhren die Gmunder Feuerwehrler an die Mangfall und bauten dort die Tragkraftspritze auf. Die Bedienung der Pumpe bedarf einiger Übung und Ausbildung. Transportiert wird die Pumpe auf einem Rollwagen, mit dem das 188 Kilogramm schwere Gerät schnell und sicher bewegt werden kann. Unter optimalen Bedingungen kann die TS bis zu 2.000 Liter Wasser fördern. Einen besonderen Termin hatte die Jugend der Feuerwehr Gmund. Die Mädels und Jungs machten sich auf nach Greiling, wo sie am großen Bobbycar Rennen teilgenommen haben.
Informationen über die Freiwillige Feuerwehr Gmund finden Sie auch auf
www.Feuerwehr-Gmund.de

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Nach zweijähriger Pause konnte am 15.05.2022 die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Landjugend Gmund stattfinden. In den vergangenen beiden Jahren konnte aus bekannten Gründen leider nur wenig veranstaltet und organisiert werden. Aus diesem Grund musste der Rückblick etwas kürzer ausfallen und der zuversichtliche Blick in die Zukunft erfreute alle anwesenden Mitglieder.
Folgende Veränderungen haben sich nun ergeben:
Anton Holzer übernimmt das Amt des bisherigen Vorstandes von Maxi Bichler. Als seine Stellvertreterin wurde Barbara März gewählt. Außerdem lösen Maria Killer die Revisorin Johanna Mayr und Franz Mayr den Zeugwart Maxi Seestaller ab. Des Weiteren übernehmen Barbara Bernöcker und Regina März die Kasse von Christina Kölbl und Franzi Bernöcker.
Die Vorstandschaft setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorstand:	Anton Holzer
2. Vorstand:	Barbara März
1. Kassierin:	Barbara Bernöcker
2. Kassierin:	Regina März
Schriftführerin:	Elisabeth Raßhofer
1. Zeugwart:	Andreas Burgmair
2. Zeugwart:	Franz Mayr
Revisorin:	Maria Killer

Die gesamte Landjugend Gmund bedankt sich recht herzlich bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern für ihren unermüdlichen und engagierten Einsatz für den Verein.

Elisabeth Raßhofer

Ausblick auf folgende Veranstaltungen:
26. August 2022: Gassler Weinfest
28. August 2022: Frühschoppen

Jagerhaus Gmund am Tegernsee

Jagerhaus Gmund

Tel.-Nr.: 08022/937810 und 7234
E-Mail: info@jagerhaus-gmund.de · Internet: www.jagerhaus-gmund.de
Öffnungszeiten des Heimatmuseums: Mo., Fr. u. So. 14.00 – 17.00 Uhr
Sonderausstellungen: Nach Bekanntgabe in der Tagespresse
Heimatfreunde Gmund e. V.

„La Dolce Vita Dahoam“

Obst und Gartenbauverein

Ein Liegestuhl unter dem Apfelbaum, ein Plantschbecken unter dem Zwetschgenbaum, eine Plastikplane am Hang, bearbeitet mit Wasser und Schmierseife ergibt eine super Wasserrutschbahn. Der eigene Garten ist jetzt das schönste Freibad der ganzen Gegend. Die Sommerblumen wiegen sich im Wind, das Obst reift an den Bäumen und wenn es regnet, dann ist dies einer der wunderschönen, warmen und weichen Sommerregen, an denen man am liebsten in Badehose und Bikini tanzen möchte.

Auch unsere Erde wird träge und kommt bei den hohen Temperaturen ins Schwitzen, sie dreht sich langsamer als im Winter. Der Grund dafür sind die Bäume. Sie alle tragen jetzt ein Prachtkleid an Blättern und zusammen haben sie eine enorme Masse. Dadurch wird die Drehbewegung der Erde verlangsamt, wenn auch nur um einige Millisekunden.

So wie bei einer Schlittschuhläuferin, kann man sich das am Besten vorstellen. Sobald sie die Arme seitlich hebt, wird sie langsamer. Die Arme haben dabei die gleiche Wirkung wie die Blätter der Bäume. In besonders heißen Sommern leiden sie sehr unter der Hitze und Trockenheit und die Blätter verfärben sich dann schon im Sommer gelb und fallen früh ab.

Leider haben die Bäume nicht die Möglichkeit wie wir, gemütlich in eine Hängematte zu entfliehen. Trotzdem hat die Natur jetzt im Hochsommer zu einer inneren Ruhe gefunden, so wie auch wir. Es ist so schön, wenn die Tage träge über den See wabern und wir bis in die Nacht hinein das satte Glück entspannter Momente bei herrlichstem Sommerwetter genießen dürfen. Die Luft getränkt mit dem Duft reifer, aromatischer Kräuter und Sommerblumen, ätherischen Ölen und frisch gemähtem Gras.

Genießt alle das süße Nichtstun - das „la Dolce Vita Dahoam“, bevor es an das große Ernten geht. Ein b`sonder`s guad`s Sommerpriserl schickt Euch,

d`Sylvia Thaler

Veranstaltungen im August

Samstag, 13.08.2022
ab 13:00 Uhr Kräuterbuschen binden
im Pfarrsaal Gmund
Für Spenden von Blumen und Kräutern sind wir sehr dankbar.
Der Gottesdienst mit anschließendem Verkauf von geweihten Kräuterbuschen ist am Montag, den 15.08.2022 um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche Gmund.
Der Erlös unterstützt soziale Einrichtungen.

Frühjahrsregatta Tegernsee Touring Yacht-Club

Zwei Wettfahrten bei perfektem Sommerwetter!

Die traditionelle Frühjahrsregatta des Tegernsee Touring Yacht-Club wurde am Sonntag, den 3. Juli ausgetragen. Insgesamt waren 14 Mannschaften aus allen Clubs vom Tegernsee am Start und segelten den Niko-Stickl-Gedächtnispokal bei eher leichten Winden aus Nord in zwei Wettfahrten aus. Regattawart Ewerhard Engels mit Team beließ es in der zweiten Wettfahrt bei nur einer Runde, was sich als richtig erwies, da am späteren Nachmittag der Wind komplett einschlief.

Als Sieger setzte sich Roland Metzer vom Yacht-Club am Tegernsee mit seinem Team bestehend aus Michi Grad vom TTYC Gmund und Christoph Thomas vom YCBW auf seiner Z-Jolle mit einem ersten und einem zweiten Platz durch. Um exakt drei Sekunden reichte es für Hans Kohl und Mathias Pilmes vom YCaT mit ihrer Tempest nur für den 2. Platz. Peter Singer und Ulrike Hiebl die für den TTYC gestartet waren (am Vortag noch Sieger der Er & Sie Regatta des YCBW) landeten mit ihrer Soling auf dem dritten Platz und gewannen damit den Niko-Stickl-Gedächtnispokal für den besten Segler des TTYC . Niko Stickl war zusammen mit seinem Bruder Karl-Heinz in 70er Jahren Surfpionier am Tegernsee und hat Europa- und Weltmeisterschaften sowie acht deutsche Meisterschaften im Windsurfen gewonnen.

Vorstand Werner Seitz: „Es freut mich sehr, dass die Frühjahrsregatta wieder durchgeführt werden konnte. Als nächstes steht unser Stegfest auf dem Programm, ein gesellschaftliches Treffen unserer Mitglieder, und traditionell am 15. August die schon fast legendäre Bierschiff-Regatta.“

Ergebnis erste Hälfe:
Roland Metzner (YCaT), Michi Grad (TTYC), Christoph Thomas (YCBW)
Hans Kohl / Mathias Pilmes (YCaT)
Peter Singer / Ulrike Hiebl (TTYC/YCaT)
Petra Schütz / Louis Zacherl (YCaT)
Werner Seitz / Katherina Humpel / Peter Humpel jr. (TTYC)
Johannes Roßteuscher / Jürgen Herein (TTYC)
Sonia Tavares, Sebastian Liepe, Niklas Liepe (YCBW)

Erster Vorstand Werner Seitz (hinten Mitte) mit den Erstplatzierten Christoph Thomas, Steuermann Roland Metzner und Michi Grad (v.l.n.r. vorne) sowie den Zweitplatzierten Steuermann Hans Kohl mit Mathias Pilmes sowie Ulrike Hiebl mit Steuermann Peter Singer (v.l.n.r. hinten).

Volkshochschule Gmund-Dürnbach e.V.

Münchner Str. 139, 83703 Gmund am Tegernsee, Telefon 08022/7254, Fax 08022/76535
E-Mail: vhs-gmund@t-online.de, Infos unter: www.vhs-gmund.de
Montag bis Freitag 9.00 – 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.30 – 17.30 Uhr

TERMINE im August
FÜHRUNGEN
Freitag, 12.08.2022
10:00 - 12:00 Uhr **Orts- und Kirchenführung in Gmund**
In Kooperation mit dem Katholischen Kreisbildungswerk; Anmeldung bei der vhs Gmund unter Tel. 08022-7254. Weitere Termine: 16.09., 14.10.; 55010 | Alfred Tegge | € 8,- Treffpunkt: Bahnhof Gmund; Anmeldung erforderlich!

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat
13:00 - 15:00 Uhr **Papierkultur live erleben bei Gmund Papier**
Kinder ab 14 Jahren können in Begleitung Erwachsener an der Führung teilnehmen. Aus Sicherheitsgründen ist flaches Schuhwerk erforderlich. Nähere Informationen und Anmeldung bei der Tourist-Info Gmund, Tel. 08022-7060350. 15171 | Büttenpapierfabrik | € 15,- pro Person; Treffpunkt: Büttenpapierfabrik

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat (Mai bis Okt.)
17:00 Uhr **Wildkräuterführung rund um den Ortsteil Ostin in Gmund mit anschließender Verkosung**
Führung mit anschließender Verkostung; nähere Informationen und Anmeldung bis Montagnachmittag bei der Tourist-Information Gmund, Tel. 08022-7060350.
15154 | Kräuterpädagogen | € 7,-, Treffpunkt: Parkplatz Ödberg-Skilifte in Ostin, Anmeldung erforderlich!

Jeden 1. Freitag im Monat (Mai bis Oktober)
09:00 Uhr **Führung durch das Schwarzenbachtal in Kreuth**
Tobias Mühlbacher vom Wasserwirtschaftsamt nimmt Sie mit in das romantische Schwarzenbachtal. Auf dem etwa 6 km langen Bodenerlebnispfad beiderseits des Schwarzenbachs erfahren Sie an zwölf Stationen allerhand zu Boden, Wasser, Wälder, den Bergen und wie alles miteinander verknüpft ist und voneinander abhängt. Gutes Schuhwerk und Regenschutz erforderlich.
Nähere Informationen und Anmeldung bis Donnerstagnachmittag bei der Tourist-Information Kreuth, Tel. 08022-927380
15155 | Tobias Mühlbacher | gebührenfrei
jeder 1. Freitag im Monat, 09:00 Uhr von Mai bis Oktober
Treffpunkt: Parkplatz Klamm Nord / Winterstube
Anmeldung erforderlich!

Jeden Donnerstag (Mai bis Oktober)
08:30 Uhr **Geführte Bergwanderung**
Entdecken Sie die Tegernseer Bergwelt von all ihren schönen Seiten
Gehzeit ca. 4 - 5 Stunden. Anmeldung bis 17:00 Uhr am Vortag bei der Tourist-Information Rottach-Egern, Tel.: 08022-673100
15156 | Heimatführer | gebührenfrei
jeden Do., 08.30 Uhr von Mai bis Oktober
Treffpunkt: Tourist-Info Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 9

Jedem Donnerstag (Mai bis August)
17:00 - 19:00 Uhr **Führung am Lehrbienenstand: Einblick in die Wunderwelt der Bienen**
15159 | Georg Biechl | €4,-/für Jugendliche €2,- | Gmund-Moosrain, Am Moosbachdamm

Jeden Freitag
15:00 - 16:00 Uhr **Besichtigung der Edelbranddestillerie mit anschließender Verkostung**
15177 | Edelbrand Destillerie Liedschreiber | € 12,-, Treffpunkt: Edelbrand Destillerie Liedschreiber, Schafstatt, Gmund

Freitag, 23.09.2022
14:00 - 17:00 Uhr **Führung durch das Ringbergschloss - unser Jugendstilkleinod am Tegernsee inklusiv Busfahrt**
55011 | Jochen Essl | € 18,-, Anmeldung erforderlich!

REGELMÄSSIGE TREFFEN
Freitag, 26.08.2022
16:00 Uhr **Suchtinfo Gmund**
Ansprechpartner:
Walter Seligmann (E-Mail: seligmann68@gmx.de oder Mobil: 0174-4873314) und Johannes Steinrötter (E-Mail: stoase1957@web.de oder Tel. 08028-909867)
Bei Fragen über Alkohol, Drogen, Medikamente (Sucht, Abhängigkeit) – Von Mensch zu Mensch – Diskret, Persönlich, Vertraulich – Kostenlos – Du bist nicht allein!!!
45839 | Walter Seligmann | gebührenfrei; jeden 4. Freitag im Monat ab 16:00 Uhr vhs Gmund, Münchner Str. 139

Aus dem Schulleben

Das Thema „Berufe“ in der 2. Klasse in Gmund

Da in der zweiten Jahrgangsstufe das Thema „Berufe“ behandelt wird, besuchen die Klassen im Verlauf des Schuljahres Betriebe und Arbeitsplätze vor Ort, um verschiedene Tätigkeitsbereiche aus nächster Nähe erleben zu können.
Die Klasse 2b durfte bereits die Zimmerei Bauer, das Bauamt Gmund, Kosmetikstudio Reviderm skinmedics, den Zahnarzt Herrn Alieff, den Sicherheitstechniker Herrn Stöckl sowie den Ingenieur Herrn Taubenberger erleben und viele sehr spannende Einblicke in die Arbeitswelt erhalten.
Am Mittwoch, den 22.06.2022, besuchte die Klasse 2b der Grundschule Gmund a. Tegernsee das Krankenhaus Agatharied. Nach einer Stärkung in der Kantine konnten die Kinder erleben, wie der Arbeitstag im Krankenhaus aussehen kann und mit welchen Aufgaben Ärzte und Pfleger sich dort befassen. Dres. Herdtle, PD Dr. Klare und Dr.

Veicht hatten dazu drei Stationen vorbereitet. In der Notaufnahme wurde jedes Kind verbunden oder geschient, auch ein Gips wurde angelegt, aber dann ganz rasch wieder abgenommen.
Auf der Kinderstation betrachtete die Ärztin mit den Kindern verschiedene Organe per Ultraschall. Es war sehr aufregend, die eigenen Organe auf einem Bildschirm zu beobachten.
In der Endoskopie gelang es den Kindern, mithilfe eines Endoskops sowie dazugehörigen Instrumenten wie Zangen und Schlingen Gummibärchen aus einem Magenmodell zu entfernen. Es erfordert sehr viel Geschick, ein solches Gerät zu bedienen.
Zur Erinnerung bekam jedes Kind das Maskottchen des Krankenhauses, Kuscheltier Agathe, geschenkt. Es war sehr schön, so viele verschiedene Dinge ansehen zu dürfen und wir bedanken uns für diese Möglichkeit ganz herzlich!

Die Klasse 2b mit Lehrerin Dorothee Sulyok

Fotos © Grundschule Gmund

Unsere Gmunder Schul-Honigbienen

24. Juni 2022

Heute besuchte uns der „Jungimker" Max Bauer vom Imkerverein Tegernseer Tal. Schon vor 4 Wochen hat er uns – auf Initiative unseres Schulprofilteams und der Umwelt-AG – auf der Rückseite des Schulgebäudes eines seiner 20 Bienenvölker in ihrem Stock zur Verfügung gestellt. Heute haben alle Klassen erfahren, was es mit diesem – dank seiner Königin – sehr braven Bienenvolk auf sich hat. Unsere in Sachen Umweltbewusstsein, Regionalität und Fairer Handel schon sehr vorgebildeten Kinder stellten viele Fragen und erzählten von ihren eigenen Erfahrungen mit Bienenhonig oder der Imkerei. Hoffentlich fühlen sich „unsere Bienen" auch weiterhin so wohl, dass bei der nächsten „Honigschleuderung" auch ein Glas Gmunder Schulhonig entsteht. Vielen Dank für den Bienenstock und die sehr interessanten Einblicke in das Leben dieses Volkes.
Der Imkerverein freut sich über Interessenten. Infos unter http://www.imkerverein-gmund.de

Mit Breznbeuteln aus Stoff für den Umweltschutz

Die Grundschule Gmund leistet mit ihren wiederverwendbaren Breznbeuteln einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Im Rahmen der erneuten Zertifizierung zur Umweltschule hat sich ein Team aus Lehrkräften, Eltern und Schülern Gedanken gemacht, an welchen Stellen im Alltag Müll vermieden und die wertvolle, immer knapper werdende Ressource Holz geschont werden kann.
Die Lösung war schnell gefunden: Ein wiederverwendbarer Stoffbeutel, geschmückt mit der Gmunder Schulziege, die gerade genüsslich in eine Breze beißt und unbedingt weiterhin mit leckeren Backwaren gefüttert werden möchte.
Wenn auch Sie aktiv etwas zum Umweltschutz beitragen und die Gmunder Schulziege fleißig füttern möchten, können Sie den Breznbeutel ab sofort in der Grundschule Gmund, Kirchenweg 7, beim Maier Bäck, Tegernseer Str.12 und bei der Bäckerei Gschwendtner im REWE, Tegernseer Str. 4 kaufen.

Fair-Trade-Team Ausflug ins Fairhandelshaus Bayern

22. Juni 2022

Am Mittwoch nach den Ferien durfte unser Fair Trade Team, welches aus 35 Kinder der dritten und vierten Klassen besteht, einen Ausflug ins Fairhandelshaus Bayern nach Amperpettenbach machen. Zum einen konnten die Kinder in einer sehr ausgeklügelten Ralley alles Mögliche über den Fairen Handel erfahren und den ganzen großen Laden mit all den fair gehandelten Lebensmitteln, aber auch tollen Kunstgegenständen, Instrumenten, Spielzeugen usw. „unsicher" machen. Zum anderen setzten sich die Gruppen mit dem Thema Orangensaft auseinander. Sie spürten selbst, wie schwer eine 6 Kilo Orangenkiste wird, wenn man sie eine längere Strecke tragen muss und wie es wohl den vielen Kindern gehen muss, die das bis zu zehn Stunden am Tag machen und einen Hungerlohn dafür bekommen. An unserem Sommerfest am 15. Juli werden auch die anderen Kinder diese unfaire „Orangenpflückerkinderarbeit" ausprobieren können. Außerdem wird es an unserem Fair Trade Stand in bewährter Kooperation mit dem Weltladen Miesbach viele Produkte zu kaufen geben, die wir aus dem Fairhandelshaus mitgebracht haben.
Weitere Informationen zum Fairhandelshaus und den Fairen Handel finden Sie hier: https://www.fairbayern.de/

Unser Fair Trade Projekttag für alle Schulkinder der Grundschule Gmund

Am Freitag, 01.07.2022 führten wir endlich wieder einen Projekttag zum Thema „Fairer Handel verändert Leben" durch. Die Gesamtleitung Frau Reiner hatte dazu einige Experten eingeladen, aber auch die Lehrkräfte und einige Eltern trugen tatkräftigt zum Gelingen dieses Projekttages bei. So wurden die Schüler altersgerecht mit verschiedenen Themen des Fairen Handels vertraut gemacht und bekamen viele Informationen wie Fairer Handel das Leben verändern kann.
Frau Wolf gab den Schülern und Schülerinnen der 1. Klasse anhand von Spielen einen Einblick, wie arm Kinder in anderen Ländern sind und dass sie kaum Spielzeug haben. Sie lernten viele Spiele kennen, die ohne Spielzeug funktionieren und hatten dabei viel Spaß. Außerdem durften sie aus Müll eigenes Spielzeug bastelt wie z.B. die Schnurkatze.

Die Kinder der 2. Klasse lernten mit allen Sinnen die faire Banane kennen und bekamen viele Informationen zur Banane und zum Fairen Handel. Sie lernten wie eine Bananenpflanze aussieht, wie Bananen wachsen (von der Blüte bis zur Ernte) und durften frische Bananenmilch probieren. Außerdem bekamen die Schüler und Schülerinnen eine Vorstellung davon, wie schwer die Arbeiter auf den Plantagen bei der Bananenernte schuften müssen, als sie selber Säcke schleppen durften. Auch das Waschen und Verpacken durften sie ausprobieren. Dabei bemerkten sie, wie viel Feingefühl bei dieser Arbeit erforderlich ist, damit die Bananen keine Druckstellen bekommen. Frau Waymann erklärte den Schulkindern den fairen Handel und zeigte Ihnen, warum es so wichtig ist, beim Einkauf auf das Fairtrade Zeichen zu achten. Frau Neumann zeigte den Schülern und Schülerinnen der 3. Klassen wie weit und wie lange Kleidung unterwegs ist, bis sie schließlich in einem Modegeschäft in Deutschland verkauft werden kann. Auch die unfaire und gesundheitsschädliche Produktion von Kleidung waren Thema. Danach durften die Schulkinder ihre mitgebrachten T-Shirts, Pullis und Taschen upcyceln, d.h. sie bemalten ihre gebrauchten T-Shirts usw. mit unserem Schullogo oder eigenen Kreationen und machten sie so zu einem besonderen Kleidungsstück, das man wieder gerne anzieht. Es entstanden viele gute Beispiele, was man aus langweiliger Kleidung noch machen kann. Außerdem erkannten die Kinder, dass dieses Wiederverwerten von Kleidung die fairste und Ressourcen schonenste Art des Kleidereinkaufs ist.

Bei Frau Eder bekamen die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen viele Informationen zum Thema Handy und Kinderarbeit. Den Schulkindern wurde bewusst, dass in Handys viele wichtige Rohstoffe verbaut sind und viele Kinder in verschiedenen Teilen dieser Erde zur Gewinnung dieser Rohstoffe schuften müssen. Sie erkannten, dass durch Recyceln alter Handys einige dieser wichtigen Rohstoffe ein weiteres Mal verwendet werden können. Außerdem lernten die Schüler und Schülerinnen einen Inselstaat kennen, der aufgrund des Klimawandels in absehbarer Zeit nicht mehr existieren wird. Sie erfuhren von den Wünschen und Sehnsüchten der Kinder die dort leben und überlegten, was sie selber tun können, um unsere Erde zu schützen und zu bewahren.

Unser Projekttag hat den Schülerinnen und Schülern aller Klassenstufen sehr gut gefallen und so konnten wir unsere Schulkinder an diesem Tag ein weiteres Mal für dieses wichtige Thema sensibilisieren und Ihnen bewusstmachen, wie wichtig es ist, sich für faire Lebensbedingungen einzusetzen.

Projekttage „Mit Bioenergie durch den Vormittag“ in den 3. Klassen

Am 30.6.22 und 01.07.22 beschäftigten sich die beiden dritten Klassen jeweils einen ganzen Vormittag mit dem Thema „Bioenergie“. Die Expertin Frau Völkl der Energiewende Oberland erarbeitet mit den Kindern z.B. wie wichtig der nachwachsende Rohstoff Holz für die Energiegewinnung ist. In einem Spiel durften die Kinder erleben, was es bedeutet, Bäume zu fällen und wieder neu zu pflanzen. Sie konnten mit dem Werkstoff Holz arbeiten und sich ihren „eigenen Baum bauen“. Außerdem setzten sie sich intensiv mit der Thematik Energie sparen und Umweltschutz auseinander. Vielen Dank an die Energiewende Oberland für diesen sehr gewinnbringenden Vormittag für die Drittklässler unserer Umweltschule.

2. Gmunder Sportspiele

Am Donnerstag, den 07.07.22 war es endlich wieder soweit und wir konnten auf dem großen Sportplatz der Realschule unsere zweiten Gmunder Sportspiele abhalten. Die Handlungsfelder „Freude an der Bewegung, sportliche Aktivitäten, gemeinschaftliche Erfolgserlebnisse, Solidarität, Kooperation und Spaß“ sind gerade in den letzten zwei Jahren oft zu kurz gekommen und so kämpfte an diesem Vormittag nicht jedes Kind allein für sich um sportliche Höchstleistungen, sondern es standen ganz eindeutig der Spaß und die Freude am Spielen und besonders das Gefühl als Mannschaft Erfolge zu feiern im Vordergrund. An unterschiedlichsten Stationen wie Medizinballgrätschwurf, Weitsprung, Sanitäter-Staffel, Hochsprung, Schubkarrenrennen, Ringzielwurf, Sackhüpfen, Weitwurf, Pedalo-Rennen oder Entenjagd konnten alle Kinder sowohl ihre Geschicklichkeit als auch ihren sportlichen Ehrgeiz unter Beweis stellen. Die Mannschaftsmitglieder wurden lautstark angefeuert und so zu Höchstleistungen angetrieben. Vielen Dank an die vielen Helfer (Eltern und sonst. Mitglieder der Schulfamilie). Dieser sportliche Vormittag hat allen Beteiligten riesengroßen Spaß gemacht!

Sternstunde der Musikschule zum Schulabschluss

Ein bis auf den letzten Platz gefüllter Kur- und Kongress- Saal, erwartungsvolle Eltern und hoch motivierte und bestens vorbereitete Schüler, mehr konnte sich Erich Kogler, der Leiter der Musikschule Tegernseer Tal nicht wünschen.

Mit herzlichen Worten begrüßte er sein treues Musikschulpublikum, darunter den Verbandsvorsitzenden, 1. Bürgermeister Josef Bierschneider, zum ersten Mal wieder seit einer Pandemie bedingten Zwangspause von zwei Jahren.

Kogler bedankte sich bei den Schülern und ihren Eltern, dass sie ihrem Instrument und ihrer Musikschule in dieser schweren Zeit treu geblieben sind.

Mit zünftiger Blasmusik, „Lustige Spielleut" und „Hansi Polka" (jeweils von Karl Edelmann), gespielt von 13 feschen Madln und Buam im Dirndlgwand und in der Kurzen unter der Leitung ihres Lehrers Thomas Eberl begann das vielseitige und anspruchsvolle Programm.

Unsere Blaskapellen im Tegernseer Tal dürfen sich freuen, ein vielversprechender Nachwuchs reift heran.

Unter begeistertem Applaus betraten dann in Zweierreihen an die 40 Madln und Buam, stilecht in Tracht gekleidet die Bühne, angeführt von Lehrerin Sonja Gleißl. Mit ihren Kolleginnen Anna Vega Cordova und Daniela Weitze ist sie mit großem Erfolg für die Musikalische Früherziehung der Kinder und für die Orff Gruppe aktiv. Die Volksweise „Kikeriki" mit Korbinian Mehringer als Hahn mit Sonnenbrille inmitten eines übermütigen Hühnerhaufens und „Hej, hej tanz mit mir" waren Augenweide und Ohrenschmaus.

Besonders schön, wenn Kinder und Jugendliche mit Ihren Lehrerinnen konzertieren: So wie Pauline Schwaebe (Violine) mit ihrer Geigenlehrerin Uschi Deuerling. Beeindruckend wie beide harmonierten. Sie hatten viel Freude mit „All of me" von Lindsey Stirling und das Publikum auch. Weitere Lehrerin - Monika Schlierf-Martinoli (Blockflöte) und Regina Kofler an der Harfe - demonstrierten mit ihrer Schülerin Melanie Mathe und der „Triosonate B-Dur" von Johann Sebastian Bach eine beeindruckende Einheit.

Vielseitig und überzeugend Theresa Mayer, Paula Monks und Johannes Dambach – drei Gitarre mit Begleiterin Anna Kofler am Kontrabass. Gekonnt spielten sie den anspruchsvollen „Walzer Nr: 2" von Dimitri Schostakowitsch und „Hammelburg Blues" von Klaus Schindler.

Auch das Drumset, ein Instrument aus mehreren Schlaginstrumenten, kam zum Einsatz. Markus Rauh sehr schlagsicher und rhythmisch zusammen mit Lehrer Hermann Roth. „Mickey und Christian" von M. Krohn hieß ihr Stück.

Auf der Bühne wurde dann umgebaut. Das Publikum bestaunte jetzt vier Harfen, harmonisch platziert, wunderschön anzusehen. Kurz darauf noch schöner mit den jungen Damen Tilda Barthel, Sophia Bucher, Louisa Karpf und Sofia Zelko. Sie begeisterten mit „Chaconne" von Jeremiah Clarke und „der letzte Tanz der Sonne" von Christoph Pampusch. Eine Darbietung zum Genießen.

Mit dem „Gföller Marsch" und der „Stern Polka", gespielt von den jungen Tegernseer Musikanten unter der Leitung von Thomas Eberl ging es beschwingt in die Pause.

„Die Zugfahrt" von A. Gillmann, deren Geräusche gekonnt nachempfunden von den Schlagzeugern Markus Rau, Felix Riha, und Hermann Roth führte unter dem Beifall des begeisterten Publikums in die zweite Konzerthälfte.

Fotocollage © Musikschule Tegernseer Tal

Das Duo Elias Leckner – Saxophon und die Gastschülerin, Viktoria Sasulin – Klavier, aus Augsburg, beide beim Wettbewerb des Deutschen Musikrates „Jugend musiziert" auf dem 1. Platz, bezauberten auch das heimische Publikum mit „Habanera" von Maurice Ravel und „Funky Sax" von Philippe Geiss.

Anschließend als Solistin am Klavier, bewies Viktoria Sasulin mit dem Stück „Tightrope Walkers" von Pavel Zakharov mit schönem Anschlag ihre feine Musikalität und ihr großes Talent.

Jetzt wurde es laut im Saal, die begeisterte Stimmung steigerte sich als Jonathan Voggenreiter – Klavier, Erich Kogler – Kontrabass und Hermann Roth – Schlagzeug mit „Take Five" von Paul Desmond auf die Bühne kamen.

Eine außergewöhnliche Leistung zeigte das „Ensemble Alte Musik" mit Franziska Kofler – Blockflöte, Noemi Kempf – Violine, Leopold Wagner – Harfe und Anna Kofler – Kontrabass unter der Leitung von Monika Schlierf-Martinoli. Sie begeisterten mit der „Triosonate a-moll von Georg Philipp Telemann, „Aria sopra la Bergamasca" von Marco Uccellini und „Saltarello" (anonym aus dem 14. Jahrhundert). Das Ensemble erreichte beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert" in Oldenburg mit der maximalen Punktzahl von 25 den 1. Platz.

Mit „The Final Countdown" von Joey Tempest, einem "Queen Medley", Freddy Mercury u.a. sowie "Eye of the Tiger" von Frankie Sullivan und Jim Peterik, gespielt von der aus Kindern, Jugendlichen, Eltern und Freunden der Musikschule bestehenden Big Band unter der Leitung von Andreas Hüüs, endete ein großartiges Konzert der Musikschule Tegernseer Tal, das zu einer Sternstunde wurde.

Die gebotenen Leistungen waren eine hervorragende Werbung für die Musikschule, ihre Leitung und ihre Lehrer/innen. Sie waren aber auch ein Dank an die Gemeinden des Tegernseer Tals, die über einen Zweckverband die Schule finanzieren und erhalten und damit Kinder und Jugendlichen fördern. *(CC)*

KLAUNIG OPTIK
Miesbacher Str. 4
83703 Gmund/Dürnbach
Tel. 08022-76465
Fax 08022-76672
www.klaunig.de
Vorsicht !

Starke Brillen!
Scharfe Kontaktlinsen!

Gmunder Ferienpass 2022 - Ein Dank an die Künstlerin!

Den traditionellen und beliebten Gmunder Ferienpass gibt es in diesem Jahr – nach zwei Jahren Pandemiepause – endlich wieder „live und in Farbe".

Dafür hat sich die „Künstlerin" Marie Bußmann von der Realschule Gmund ein ganz besonders tolles Titelmotiv einfallen lassen und damit den Schülerwettbewerb mit dem Motto „Natürlich" – natürlich – gewonnen. Für ihre Kreativität und die damit verbundene künstlerische Bereicherung dankt ihr die Gemeinde Gmund a. Tegernsee ganz herzlich!

Ein weiterer Dank geht natürlich an alle (ehrenamtlichen) Kursanbieter*Innen und an die vielen Unterstützer*Innen des Projekts!

Der Gmunder Ferienpass wurde nach den Pfingstferien in den Schulen rund um den Tegernsee verteilt und ist auch online abrufbar unter:
www.gemeinde.gmund.de oder unter
www.unser-ferienprogramm.de/gmund.

Viel Spaß und jede Menge Unterhaltung mit dem diesjährigen Gmunder Ferienpass wünschen Florian Ruml (links, Geschäftsführer), Marie Bußmann (Mitte, Künstlerin) und Maria Glas (rechts, Öffentlichkeitsarbeit).

Foto © Gemeinde Gmund

Der Ferienpass Gmund a. Tegernsee 2022

Name	Ort	Datum	Alter	Gebühr
Exklusiver Sommerlese-Club der Bücherei - 14.7. - 22.09.2022		Do, 14.07.2022 00:00	8-18	0,00€
Gemeinsame Erkundungen der "Gmunder Pilgerwege"		Sa, 23.07.2022 14:00		0,00€
Bogensport - Mitmachen beim Schnupper-Training		Sa, 30.07.2022 14:00	ab 10	10,00€
Besichtigung des Flugplatzes Warngau mit Rundflug		So, 31.07.2022 10:00		27,00€
Bauernhofzirkus (Achtung: Termin noch nicht bekannt!)		Mo, 01.08.2022 00:00		0,00€
Clickertraining für Tiere (Achtung: Termin steht noch nicht fest!)		Mo, 01.08.2022 00:00	ab 8	30,00€
Fahrt ins Legoland		Mo, 01.08.2022 07:00	7-13	30,00€
Nähen für Anfänger:innen		Mo, 01.08.2022 09:00	ab 8	20,00€
Schnuppertennis - 1.8. - 4.8.		Mo, 01.08.2022 10:00	5-12	40,00-50,00 €
Acrylmalen (mehrere Kurse, immer montags!)		Mo, 01.08.2022 10:00	ab 9	14,00€
Nähen für Fortgeschrittene		Mo, 01.08.2022 13:00	ab 8	30,00€
Flechtkurs		Di, 02.08.2022 00:00	ab 6	10,00€
Wasserskifahren		Di, 02.08.2022 00:00	ab 8	35,00€
Geführte Wanderung mit Shetland-Ponys zur Eisdiele (mehrere Termine!)		Di, 02.08.2022 00:00	ab 6	30,00€
Steine bemalen - Kreativkurs		Di, 02.08.2022 09:00	7-11	15,00€
Unsere eigene Designer-Stofftasche entsteht - Kreativkurs		Di, 02.08.2022 14:00	7-11	15,00€
"Kasperl, Mucki & der Gummibärchenzauber" kommt nach Gmund! - Chiemsee Kasperltheatear		Di, 02.08.2022 16:00	ab 3	7,00€
Paper Circuits		Mi, 03.08.2022 08:00	ab 7	18,00€
Modelleisenbahn-Schnupperkurs		Mi, 03.08.2022 14:00	8-14	0,00€
Outdoor Fitness für die kleinen Wilden (mehrere Termine, immer mittwochs!)		Mi, 03.08.2022 15:00	4-6	0,00€
Sternenklar!! Das musst Du erleben – Biwaknacht auf der Neureuth		Mi, 03.08.2022 16:00	ab 7	20,00€
Schnupperkurs "Das Shetland-Pony" (mehrere Termine!)		Do, 04.08.2022 00:00	ab 5	15,00€
Löten für Anfänger:innen		Do, 04.08.2022 09:00	ab 8	20,00€
Mit verschiedenen Farben auf verschiedenen Materialen malen (mehrere Termine, immer donnerstags!)		Do, 04.08.2022 10:00	ab 6	14,00€
Minigolf-Turnier über 18 Bahnen		Do, 04.08.2022 10:30	ab 6	5,00€
Schnuppersegeltörn am Tegernsee		So, 07.08.2022 13:00	ab 8	0,00€
Programmieren für Anfänger:innen		Mo, 08.08.2022 09:00	ab 8	20,00€
Zuckerzauber und Brausespaß		Di, 09.08.2022 14:00	4-6	13,00€
Land in Sicht - Seeräuber und Piraten		Di, 09.08.2022 16:00	7-10	17,00€
Tshirts bedrucken		Do, 11.08.2022 13:00	ab 8	30,00€
Stempel lasern		Fr, 12.08.2022 09:00	ab 8	30,00€
Tour auf den Hirschberg		Sa, 13.08.2022 10:00	10-14	0,00€
Fußballcamp 15. bis 19. August		Mo, 15.08.2022 09:00	ab 5	219,00€
Besichtigung des Flugplatzes Warngau mit Rundflug		Mo, 15.08.2022 10:00		27,00€
Besichtigung der Papierfabrik Gmund - 16.08.		Di, 16.08.2022 10:00		0,00€
Zuckerzauber und Brausespaß		Di, 16.08.2022 14:00	4-6	13,00€
Land in Sicht - Seeräuber und Piraten		Di, 16.08.2022 16:00	7-10	17,00€
3D-Druck und Design für Anfänger:innen		Mi, 17.08.2022 09:00	8-12	32,00€
Wald-Wasser-Erlebnisausflug		Do, 18.08.2022 08:30		0,00€
Brotzeitbrettl lasern		Do, 18.08.2022 09:00	12-14	25,00€

Besichtigung des Flugplatzes Warngau mit Rundflug	Fr, 26.08.2022 10:00		27,00€
Bau dir deinen eigenen Roboter (Wochenkurs)	Mo, 29.08.2022 09:00	ab 10	249,00€
Tegernseer Volkstheater - wir schreiben und drehen einen Krimi	Mo, 29.08.2022 10:00	ab 8	5,00€
Minigolf-Turnier über 18 Bahnen	Do, 01.09.2022 10:30	ab 6	5,00€
Besichtigung des Flugplatzes Warngau mit Rundflug	So, 04.09.2022 10:00		27,00€
Nachtwanderung für unsere kleineren Gipfelkids - Gemeinsam mit den Eltern auf die Hainzenhöhe	So, 04.09.2022 19:30	ab 4	0,00€
Segelkurs für einheimische Kinder	Mo, 05.09.2022 00:00	ab 10	120,00€
Badebomben und Badewürfel	Di, 06.09.2022 09:00	8-14	35,00€
Ferienprogramm Open-Air mit dem Chiemsee-Kasperl: "Kasperl rettet den König"	Fr, 09.09.2022 11:00	ab 3	7,00€
KINDERDISCO am Seeglas-Pavillon	Fr, 09.09.2022 17:00		0,00€
Volkstanz für Kinder und Jugendliche	Fr, 09.09.2022 19:00		0,00€

Weitere Informationen und Anmeldung online unter:
www.unser-ferienprogramm.de/gmund

Das August-Programm im Planet X

Pl@net X – das Jugend- und Kulturzentrum im Tegernseer Tal
Max-Josef-Str. 13, Tegernsee
Tel.: 08022/663863
Fax: 08022/663864
www.planetx-tegernsee.de
info@planetx-tegernsee.de

Öffnungszeiten:
Di.: Büro; Termine & Einzelgespräche n.V.
Offener Betrieb n.V.
Mi.-Fr.: 14:45-16:00 Termine & Einzelgespräche n.V.
16:00-20:30 offener Betrieb
Sa.: Aktionen
14:30-18:30 offener Betrieb

Bei Aktionen und Programmen kann es zu Abweichungen der Öffnungszeiten kommen!
Im August finden umständehalber keine Veranstaltungen im PlanetX statt.

Treffpunkt: Gemeindebücherei im Pfarrzentrum, Kirchenweg 8, Tel. 08022/188438

Öffnungszeiten: So. 9.00 – 11.00 Uhr, Di. 17.00 – 19.00 Uhr, Do. 15.00 – 17.00 Uhr.
An Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen.
E-Mail: buecherei@gmund.net - www.buecherei-gmund.de
www.facebook.com/BuechereiGmund - www.instagram.com/buechereigmund/

Buch ist, wenn es zischt und kracht

Rein anatomisch wird Schall mit Hilfe schwingender Stimmbänder im Kehlkopf erzeugt. Dann sind da noch Zungen- und Lippenstellung, Gesichtsmuskulatur und Resonanzen. Aber das ist Erwachsenen-Denke. Aufforderung an die Kinder ab 3: Geräusche einfach nachmachen!
In diesem Bilderbuch bekommt Lautmalerei eine ganz neue Bedeutung. Benjamin Gottwald hangelt sich anhand von Assoziationsketten durch die Welt, ganz ohne Worte. Lachen Möwen wie Kinder? Welche Art von Stille produzieren Tiefseetaucher und Astronauten? Ist ein Pups so laut wie eine Kanone? - Also: Augen auf, Ohren auf! In den Bildern klappert und pufft, schnattert und knackt, raschelt und haucht es. In knalligen (!) Farben gibt es hier auf 160 Seiten Geräusche zu entdecken! *awd*

Benjamin Gottwald, Spinne spielt Klavier. Geräusche zum Mitmachen. Carlsen 2022, 160 Seiten, ab 3 Jahren, € 18,00, ISBN: 978-3-551-52222-1

Zirkuskind im Rampenlicht

Spätestens als Siegerin der Kult-Show „Let´s Dance" ist Lili Paul-Roncalli voll ins mediale Rampenlicht gerückt, zusätzlich als Starmania-Jurorin in Österreich oder als Model für die Mode-Marke Lascana. Neue Geschäftsfelder am Rande der Corona-gebeutelten Zirkus- und Varieté-Branche! In diesem Buch darf man ein bisschen hinter die Kulissen von Zirkus und Tanzpalast blicken. Mit Unterstützung der Autorin Rosa Schwarz („Ostwind") erzählt die 23-Jährige von Kindheit, Schule im Zirkuswagen, eiserner Trainingsdisziplin, ersten Auftritten als Rollschuhakrobatin und ihrer Arbeit als „Schlangenmensch" (Kontorsionistin) bis zum Tanzshow-Erfolg.

Der Text bleibt ein wenig kühl, Leseanfänger dürften an Fachbegriffen zu knabbern haben. Dennoch: Reflektiert und spannend für Fans! *awd*

Lili Paul-Roncalli / Rosa Schwarz. Manege frei für Lili. Oetinger 2022, 192 Seiten, ab 10, € 14,00 (D), ISBN: 978-3-7512-0179-7

Mann in der Midlife-Krise

Zur Abwechslung mal ein Männerroman! Zugegeben nicht nur Entwicklungsgeschichten mehr oder minder neurotischer, starker, intelligenter, couragierter oder naiver Frauen, die wir hier an dieser Stelle schon mehrfach empfohlen haben, sind amüsant zu lesen. Der Roman „Mittelalte Männer" von Richard Russo ist es ebenso. Obendrein gewinnt frau endlich mal Einblick was Mann in der Midlifecrisis so plagt. Man entwickelt wenn schon nicht Verständnis, so doch Mitgefühl mit dem Universitätsprofessor William Henry Devereaux, genannt Hank. Er ist 49 Jahre, glücklich verheiratet, hat zwei Töchter und eine Anstellung auf Lebenszeit an einer nicht nennenswerten Universität in Pennsylvania. Seine einzige Errungenschaft ist ein vor 20 Jahren von der Kritik als passabel erachteter Roman. Als Fachschaftsleiter muss Hank Budgetkürzungen umsetzen. Der Campus entpuppt sich schnell als Kriegsgebiet, seine Waffe sind Worte, die er so ätzend scharf führt wie einen Degen - und trotzdem bekommt sehr real eine verpasst. Er muss sich gegen Kollegen und Vorgesetzte, seinen Vater und seine Mutter und den Geist seiner Kindheit, Annäherungsversuche, sexuelle Fantasien, Zweifel an seiner Ehe; Prostata-Probleme und den besten Freund zur Wehr setzen, der gerade zwanghaft in seine Frau verliebt ist. Das von außen so beschauliche Leben ist voller Niederungen und Anstrengungen, so dass Hank zu recht unorthodoxen Mitteln greift. Er geht jemanden an den Kragen… *(ak)*

Richard Russo, Mittelalte Männer, Du Mont Verlag, 2021, 608 Seiten , 26 €, ISBN 978-3-8321-8116-1

Frau in einer Lebensentscheidung

Also ein leichter Sommer-Sonne-Gute-Laune-Roman ist „Der Papierpalast" nicht, selbst wenn er im Urlaubsparadies Cape Cod am Meer spielt. Aber dergleichen erwartet man eigentlich auch nicht von Miranda Cowley Heller, deren lebensnahe und witzige Dialoge sowie Sinn für abstruse Situationen man aus Serien wie den „Sopranos", „Six Feet Under" oder „The Wire" kennt. Die Serien-Chefin bei HBO legt mit dem „Papierpalast" ihr literarisches Debüt vor, das freilich auch zur Serie gemacht werden soll. Aktuell auf der Spiegel Bestsellerliste ist es ein faszinierender Roman, der an nur einem einzigen Tag spielt. Es ist ein Tag, an dem Elle Bishop eine Entscheidung treffen muss - die man eigentlich kaum treffen kann. Sie muss sich zwischen ihrem tollen Ehemann Peter und den drei Kindern - und ihrer Jugendliebe Jonas entscheiden, ihrem besten Freund, ihrem Herzensmenschen, mit dem sie aufgrund eines düsteren Geheimnisses nie zusammengekommen ist. Es geht um Liebe, Verrat, Inzest, Vergewaltigung. In Rückblenden erzählt Elle die Geschichte ihrer dysfunktionalen Familie - in Erinnerungsfetzen aus 50 Jahren, fast wie auf der Therapiecouch. Und allmählich erschließt sich beim Lesen, warum Jonas und sie nie zusammengekommen sind, als sie jung und verliebt waren. *(ak)*

Miranda Cowley Heller, Der Papierpalast, Ullstein, 2022, 448 Seiten, 23,99 Euro, ISBN: 9783550201370

ÖFFNUNGSZEITEN UNTER VORBEHALT

Cafe Wagner	Wiesseer Straße 3	08022/96860	tägl. 08.00-18.00 Uhr, So.- u. Feiertage 09.00-18.00 Uhr
Eiscafe „Cristallino"	Miesbacher Str. 1		Mo. 13.00-20.00 Uhr, Di.-So. 11.00-20.00Uhr
Eiscafe „Il Buon Gelato"	Ludwig-Erhard-Platz 7	08022/99184	Mo.-Sa. 11.00-18.30 Uhr, So. 10.00-18.30 Uhr
Gasthaus „Alte Schmiede"	Münchner Str. 119	08022/7055903	Di.-Sa. ab 17.00 Uhr, So. 11.00-14.00 Uhr u. ab 17.00 Uhr, Mo. Ruhetag
Gasthof am Gasteig	Münchner Str. 14	08022/7378	Mi.-So. ab 09.00 Uhr, Mo.+Di. Ruhetag
Gasthof Maximilian	Tegernseer Str. 1	08022/7059377	Do.-Di. 10.30-23.00 Uhr, Mi. Ruhetag
Käfer Gut Kaltenbrunn	Kaltenbrunn 1	08022/1870700	Di.-So. 12.00-23.00 Uhr, Mo. Ruhetag
Jennerwein	Münchner Str. 127	08022/706050	Mo.+Do. 17.00-23.00 Uhr, Fr.+Sa. 11.30-14.00 Uhr, 17.00-23.00 Uhr So. 11.30-23.00 Uhr, Di.+Mi. Ruhetag
Restaurant-Bar-Bühne Dürnbecker	Miesbacher Str. 5 a	08022/6734747	Mi. 11.30-17.00 Uhr, Do. 11.30-20.00 Uhr, Fr.+Sa. 11.30-22.00 Uhr, So.+FT 13.00-18.00 Uhr, Mo.+Di. Ruhetag
Kapler Alm	Kappelschuster 12	08021/50590	Di.-Sa. ab 18.00 Uhr, Mo.+ So. Ruhetag
Landcafé zum Weinbichler	Mühltalstr. 33	08022/7212 oder 0170/5856181	Do.-Sa. 11.00-18.00 Uhr; jeden 1. So.+FT auch von 10.00-18.00 Uhr
La Delizia Pizzeria	Miesbacher Str. 4a	08022/8596757	Do.-Di. 11.30-14.00 und 17.30-22.00 Uhr, Mi. Ruhetag
Lieblingsplatz am Tegernsee	Tegernseer Str. 8	08022/9808840	Fr.-Di. 09.00-17.00, Mi.+Do. Ruhetag
Luna Rossa Pizzeria	Münchner Str. 138	08022/7059600	Di.-So. ab 11.30-14.00 u. 17.30-22.30 Uhr, Mo. Ruhetag
Mangfallblau-Fabrikrestaurant	Mangfallstr. 5	08022/7500500	Mo.-Sa. ab 09.00-16.00 Uhr
Oberbuchberger's Hofladen	Gasse 39	08022/3117	Mi.-Sa. 10.00-17.00 Uhr
Ödbergalm	Angerlweber 3	08022/6634963	Mi.-Fr. 12.00-20.00 Uhr, Sa.+So. 10.00-20.00 Uhr, Mo.+Di. Ruhetag
Ostiner Stubn	Schlierseer Str. 60	08022/7059810	Mo., Mi.+So. 12.00-14.00 und 17.30-21.00 Uhr, Di. Ruhetag
Luna Rossa zum Tennisplatz	Finsterwalder Str. 24	08022/75706	Während der Spiel- und Trainingszeiten in der Tennissaison
Rosso Pizzeria	Tegernseer Str. 2a	08022/7047148	Mo., Mi.-Sa. 11.30-14.30 u. 17.30-23.30 Uhr, So. 17.00-23.30 Uhr, Di. Ruhetag
Sportstüberl der Sportfreunde Gmund e.V	Tölzer Str. 102	08022/97971	Fr.-Mi. während Spiel- und Trainingszeiten
Strandbad Seeglas	Seeglas 1	08022/76129	Di.-So. 11.00-23.30 Uhr, Mo. Ruhetag
Tegernseer Hof	Kaltenbrunner Str. 2	08022/96840	vorübergehend geschlossen
Bistro Kreuzstraße	Kreuzstr. 2	08021/5072176	Di.-Sa. 10.00-18.00 Uhr, So.+Mo. Ruhetag
Weidenau	Tölzer Str. 136	08022/75421	Do.-Mo. 11.00-14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr, Di.+Mi. Ruhetag

Hippes und extravagantes Dirndl-Design

Am ersten Juli-Wochenende eröffnete Dirndldesignerin Kinga Mathe ihren ersten Flagshipstore – und zwar in Gmund. Das Unternehmen aus Stuttgart mit Sitz in Grünwald gilt als eines der erfolgreichsten und bekanntesten Trachtenlabels in Deutschland. Promis wie Alexandra Meyer-Wölden, Lilly Becker oder Barbara Meier tragen die farbstarken, im Detail geradezu zur Essenz minimalisierten Luxus-Dirndl der ursprünglich aus Ungarn stammenden Designerin gern zur Wiesn. Sie sitzen so angegossen wie Festuniformen. Für die begleitenden Herren gibt es farblich in den Kinga-Mathe-Farben abgestimmt Gilets, Joppen und Lederhosen.

Auf über 100 Quadratmeter Showroom werden in der Tegernseer Str. 6 die neuesten Designs und aktuellen Kollektionen von Kinga Mathe und Alissa by Kinga Mathe gezeigt. Zuvor gab es die Trachtenmode ausschließlich im Onlineshop unter www.tracht-a-porter.com und in ausgewählten Partnershops. In Gmund können die Kundinnen und Kunden nun direkt in die Kinga-Mathe-Trachtenwelt eintauchen und sich individuell beraten lassen.

Fotos © Kinga Mathe / Sabine Brauer Photos

Kinga Mathe, Tegernseer Straße 6, 83703 Gmund
Montag – Freitag von 10:00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Samstags von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr,
www.kinga-mathe.com

Zahnarzt-Notdienst

06./07.08.2022 - Julia Michaela Pioch-Rupp (A)
Schlierseer Str. 30, 83714 Miesbach
Tel.Nr.: 08025 / 4535
13./14.08.2022 - Jens Eckert (A)
Seestr. 6, 83703 Gmund a. Tegernsee
Tel.: 08022 / 76772
15.08.2022 - Dr. Gisela Strauß (A)
Wiesseer Str. 126, 83707 Bad Wiessee
Tel.: 08022 / 81248
20./21.08.2022 - Dr. Roland Tittenhofer (A)
Fraunhoferstr. 10, 83714 Miesbach
Tel.Nr.: 08025 / 3837
27./28.08.2022 - Dr. Georg Schreyer (A)
Miesbacher Str. 2, 83727 Schliersee
Tel.Nr.: 08026 / 6617

Weitere Notdienste lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.
Weitere Infos: www.zahnarzt-notdienst.de

Die Behandlungszeit der zum Notdienst eingeteilten Zahnarztpraxis ist von 10.00 – 12.00 und von 18.00 – 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der dienstbereite Zahnarzt für unaufschiebbare Fälle telefonisch zu erreichen.
www.notdienst-zahn.de
(Alle Angaben ohne Gewähr)

Notrufe

Polizei **110**
Feuerwehr/Wasserwacht/ Rettungsleitstelle **112**
Giftnotruf **089/19240**
Krankenhaus Agatharied **08026/3930**
Krisendienst Psychiatrie **0180/6553000**
www.krisendienst-psychiatrie.de

Polizei Bad Wiessee **08022/98780**
Wasservers. Verein Gmund **08022/74984**
Wasservers. Verein Dürnbach/Festenbach **08022/74177**
Wasservers. Gemeinde **08022/705992**
Notfallnummer Gas **08026/91680**
Straßenbeleuchtung **08022/1830**
oder E-Mail: info@ewerk-tegernsee.de.....

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen: **116 117**
Bei akuten Notfällen
(z.B. Bewusstlosigkeit, Verkehrsunfall) 112

Hausärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Agatharied
Mo., Di., + Do. 18 – 21 Uhr; Mi. + Fr. 16 – 21 Uhr
Sa + So + Feiertag 9 – 21 Uhr
Telefon: 08026/393 2323

Die kinderärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Agatharied ist geschlossen. Die jeweils diensthabende Kinderarztpraxis ist Samstag und Sonntag von 9 – 12 Uhr sowie 16 – 19 Uhr besetzt. Um telefonische Anmeldung und Terminvereinbarung wird gebeten.

Telefonisch erreichen Sie den **kinderärztlichen Bereitschaftsdienst** täglich von 8 – 20 Uhr unter Telefon: 08026/7060360

Ärztezentrum Weißach
Notfallsprechstunde: Samstag 9 – 11 Uhr,
Sonn- und Feiertage 10 – 11 Uhr
Rottach-Egern, Tegernseer Str. 100
Telefon: 08022/70660

Apotheken-Notdienst

August 2022

1. Antonius-Vital, Bad Wiessee
2. Seemüller, Hausham
3. Hof, Tegernsee
4. Leonhardi, Kreuth-Weissach
5. Wallberg, Rottach-Egern
6. Kristall, Rottach-Egern
7. Löwen, Waakirchen
8. Alte Stadt, Miesbach
9. Marien, Gmund
10. Spitzweg, Miesbach
11. Löwen, Waakirchen
12. Bienen, Miesbach
13. Kloster, Tegernsee
14. Antonius-Vital, Bad Wiessee
15. Seemüller, Hausham
16. Hof, Tegernsee
17. Leonhardi, Kreuth-Weissach
18. Wallberg, Rottach-Egern
19. Kristall, Rottach-Egern
20. Alpina, Gmund-Dürnbach
21. Alte Stadt, Miesbach
22. Marien, Gmund
23. Spitzweg, Miesbach
24. Löwen, Waakirchen
25. Bienen, Miesbach
26. Kloster, Tegernsee
27. Antonius-Vital, Bad Wiessee
28. Seemüller, Hausham
29. Hof, Tegernsee
30. Leonhardi, Kreuth-Weissach
31. Wallberg, Rottach-Egern

HIWO IMMOBILIEN
Ihr regionaler Bauträger vor Ort
Unser Zuhause - wird Ihre Heimat!
Baugrundstücke gesucht
gerne auch mit Altbestand
HIWO Wohnbau GmbH Immobilien
Miesbacher Str. 3 · 83703 Gmund · Tel: 0 80 22 / 7 05 86 31 · hiwo@hiergeist.de

R
Baugeschäft Zimmerei
Ignaz Raßhofer GmbH
83703 Festenbach-Gmund • Telefon 0 80 22 / 73 36
Miesbacher Straße 93 • Telefax 0 80 22 / 7 57 88

NIMM DIR ZEIT, FÜR DAS WAS DICH GLÜCKLICH MACHT!

Kosmetik

Carpe diem

... genieße den Tag

Christiana Brandl
0 80 22 - 66 05 32

Lohbinderweg 7
83700 Rottach-Egern

www.kosmetikcarpediem.de

Besuchen Sie mich auf meiner neuen Website.

Onlineshop

REGIONAL KOMPETENT SYMPATHISCH

JUST PRINT!

www.stindl-druck.shop

STINDL
DRUCK & VERLAG

0 80 22 - 2 48 15 · Wiesseer Straße 40 · 83700 Weißach